

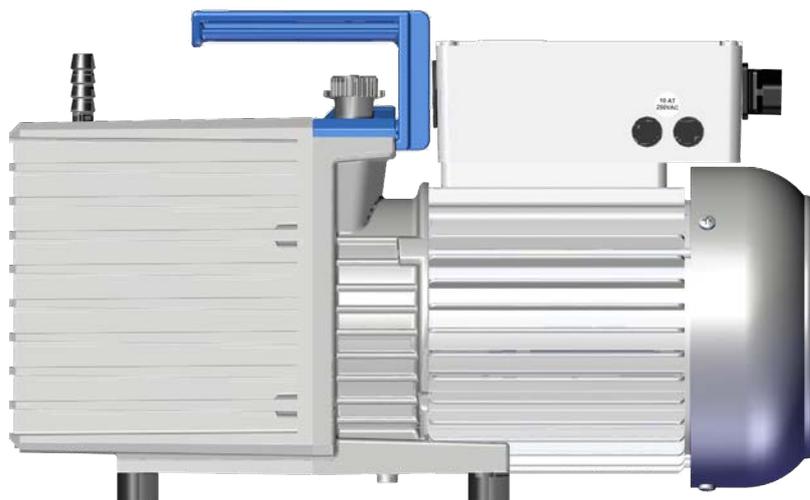
# DREHSCHIEBERPUMPEN

*RE 2.5*

*RZ 2.5*

*RE 6*

*RZ 6*



## Reparaturanleitung



**Originalanleitung  
Für künftige Verwendung aufbewahren!**

*Das Dokument darf nur vollständig und unverändert verwendet und weitergegeben werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Gültigkeit dieses Dokumentes bezüglich seines Produktes sicherzustellen.*

Hersteller:

**VACUUBRAND GMBH + CO KG  
Alfred-Zippe-Str. 4  
97877 Wertheim  
GERMANY**

Tel.:

Zentrale: +49 9342 808-0

Vertrieb: +49 9342 808-5550

Service: +49 9342 808-5660

Fax: +49 9342 808-5555

E-Mail: [info@vacuubrand.com](mailto:info@vacuubrand.com)

Web: [www.vacuubrand.com](http://www.vacuubrand.com)

*Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Produkts der **VACUUBRAND GMBH + CO KG** entgegenbringen. Sie haben sich für ein modernes, hochwertiges Produkt entschieden.*

# INHALTVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
1.1	Benutzerhinweise.....	5
1.1.1	Kontakt.....	6
1.2	Zu dieser Anleitung.....	6
1.2.1	Symbole und Piktogramme.....	6
1.2.2	Darstellungskonventionen.....	7
<b>2</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>8</b>
2.1	Zielgruppen.....	8
2.2	Sicherheitsmaßnahmen.....	8
2.2.1	Persönliche Verantwortung.....	9
2.2.2	Gefahrenquellen beseitigen.....	9
2.3	Umweltschutz.....	10
<b>3</b>	<b>Hinweise zur Reparatur</b>	<b>11</b>
3.1	Allgemeine Hinweise.....	12
3.2	Vor Wartung und Reparatur.....	13
3.3	Nach Wartung und Reparatur.....	13
3.4	Reinigung der Komponenten.....	14
3.5	Hinweise zum Einpressen von Wellendichtungen.....	14
<b>4</b>	<b>Wartung</b>	<b>15</b>
4.1	Werkzeug.....	16
4.2	Austausch der Wechselhülse.....	17
4.3	Wartung RE 2.5 und RE 6.....	25
4.4	Wartung RZ 2.5 und RZ 6.....	48
<b>5</b>	<b>Einpressdorne</b>	<b>74</b>
5.1	Auswahl des Einpressdorns.....	74
5.2	Einpressdorn 4.....	75
5.3	Einpressdorn 7.....	76
<b>6</b>	<b>Explosionsdarstellung RE 2.5 / RE 6</b>	<b>77</b>
<b>7</b>	<b>Explosionsdarstellung RZ 2.5 / RZ 6</b>	<b>78</b>
<b>8</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>79</b>
<b>9</b>	<b>Service</b>	<b>80</b>



# 1 Einleitung

Machen Sie sich mit Ihrem Produkt vertraut.

Verwenden Sie diese Anleitung als Nachschlagewerk für die Wartung/ Reparatur Ihres Produkts.

## 1.1 Benutzerhinweise

### Sicherheit

---

Anleitung und  
Sicherheit



- Lesen Sie die Anleitung gründlich, bevor Sie mit der Wartung/ Reparatur beginnen. Bewahren Sie die Anleitung jederzeit zugänglich und griffbereit auf.
- Beachten Sie insbesondere alle Sicherheitshinweise auch in den Betriebsanleitungen der Geräte und im Dokument „Sicherheitshinweise für Vakuumgeräte“! Das Dokument „Safety information for vacuum equipment - Sicherheitshinweise für Vakuumgeräte“ ist Bestandteil der Betriebsanleitung!
- Beachten Sie, zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung, die geltenden, nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz.

### Allgemein

---

Allgemeine  
Hinweise

- Alle Abbildungen und Zeichnungen sind Beispiele und dienen allein dem besseren Verständnis.
- Technische und gestalterische Änderungen sind im Zuge ständiger Produktverbesserung vorbehalten.

### Copyright

---

Copyright © und  
Urheberrecht

Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Kopien für interne Zwecke sind erlaubt, z. B. für Schulungen.

© VACUUBRAND GMBH + CO KG

**1.1.1 Kontakt**

Sprechen Sie  
uns an

- Bei unvollständiger Anleitung können Sie Ersatz anfordern. Alternativ steht Ihnen unser Downloadportal zur Verfügung: [www.vacuubrand.com](http://www.vacuubrand.com).
- Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, sollten Sie Fragen zum Produkt haben, weitere Informationen wünschen oder uns Feedback zum Produkt geben wollen.
- Bei Kontakt zu unserem Service, halten Sie bitte die Angaben vom Typenschild des Geräts bereit.

**1.2 Zu dieser Anleitung**

**1.2.1 Symbole und Piktogramme**

Sicherheitssymbole



Allgemeines Gefahrenzeichen.

Sonstige Symbole



Verweis auf Inhalte ergänzender Dokumente.

**Ergänzende Hinweise**

---

**WICHTIG!**

Information oder Beschreibung,  
die Sie beachten müssen.

Darstellung  
ergänzender  
Hinweise



- ⇒ Tipps
- ⇒ Ergänzende Informationen

## 1.2.2 Darstellungskonventionen

### Warnhinweise

Darstellung der Warnhinweise

	<b>GEFAHR</b>
	<p><b>Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr.</b> Bei Nichtbeachtung besteht eine unmittelbar drohende Lebensgefahr oder die Gefahr schwerster Verletzungen. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>
	<b>WARNUNG</b>
	<p><b>Warnung vor einer möglicherweise gefährlichen Situation.</b> Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr oder die Gefahr schwerer Verletzungen. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>
	<b>VORSICHT</b>
	<p><b>Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.</b> Bei Nichtbeachtung besteht Gefahr leichter Verletzungen oder Sachschäden. ⇒ Hinweis zur Vermeidung beachten!</p>

### Handlungsanweisung (einfach)

Darstellungsprinzip von Handlungsanweisungen

- ⇒ Sie werden zu einer Handlung aufgefordert.
  - Ergebnis der Handlung

### Handlungsanweisung (mehrere Schritte)

Grafik

1. erster Handlungsschritt
2. nächster Handlungsschritt
  - Ergebnis der Handlung

Führen Sie Handlungsanweisungen, die mehrere Schritte erfordern, in der beschriebenen Reihenfolge durch.

## 2 Sicherheitshinweise

Die Informationen in diesem Kapitel sind von allen Personen, die mit dem hier beschriebenen Produkt arbeiten, zu beachten.

Die Wartung und Reparatur soll sicherstellen, dass der funktionsfähige Zustand erhalten bleibt oder bei Ausfall wieder hergestellt wird. Die Reparatur umfasst die Störungssuche und die Reparatur.

### 2.1 Zielgruppen

Fachpersonal

Wartung und Reparatur dürfen nur von hierfür speziell ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Fachpersonal muss die erforderlichen Arbeiten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (z. B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz) ausführen.

Die Funktion und Sicherheit des Geräts darf nicht beeinträchtigt werden.

Das Fachpersonal muss über die Risiken, die mit den Arbeiten verbunden sind, unterrichtet sein.

Das Fachpersonal muss über möglicherweise im Gerät vorhandene Gefahrstoffe informiert sein.

### 2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Qualitätsanspruch  
und  
Sicherheit

Produkte der **VACUUBRAND GMBH + CO KG** unterliegen hohen Qualitätsprüfungen bezüglich Sicherheit und Betrieb. Jedes Produkt wird vor der Auslieferung einem umfangreichen Testprogramm unterzogen.

Dennoch können beim Einsatz unvorhergesehene Gefahren entstehen, die zu Schäden führen können. Beachten Sie deshalb nachfolgende Kapitel und treffen Sie die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen.

### 2.2.1 Persönliche Verantwortung

Qualifikation und  
persönliche  
Verantwortung

Stellen Sie sicher, dass nur qualifiziertes Personal am Gerät arbeitet. Insbesondere gilt dies für Fehlersuche und Störungsbeseitigung.

- ⇒ Lesen Sie die Reparaturanleitung vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch.
- ⇒ Tauschen Sie Verschleißteile regelmäßig aus.
- ⇒ Betreiben Sie keine defekten oder beschädigten Geräte.
- ⇒ Sicherheit und Schutz von Personen hat oberste Priorität!
- ⇒ Arbeiten Sie stets sicherheitsbewusst.
- ⇒ Beachten Sie die Betriebsanweisungen des Betreibers und die nationalen Bestimmungen bezüglich Unfallverhütung, Sicherheit und Arbeitsschutz.

### 2.2.2 Gefahrenquellen beseitigen

Betrieb nur in  
einwandfreiem  
Zustand

Vakuumpumpensysteme dürfen nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden!

- ⇒ Führen Sie Wartung und Reparatur außerhalb des Gefahrenbereichs durch, d. h. außerhalb potentiell explosiver Atmosphären.

Sicherheitsbewusst  
arbeiten

Der Betreiber muß zusätzliche Schutzmaßnahmen festlegen, um einen sicheren Personenschutz zu gewährleisten, falls die Arbeiten innerhalb des Gefahrenbereichs durchgeführt werden müssen.

- ⇒ Beachten Sie die Betriebsanweisungen des Betreibers.
- ⇒ Schalten Sie das Gerät vor Wartung und Reparatur aus.
- ⇒ Sichern Sie das Gerät gegen Wiedereinschalten.

Gefährliche  
Spannung

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können Teile mehrere Minuten unter Spannungen stehen.

Um lebensgefährliche Verletzungen zu verhindern, dürfen in diesem Zeitraum keine Tätigkeiten am Gerät durchgeführt werden.

- ⇒ Kennzeichnen Sie Tätigkeiten am Gerät, z. B. mit einem Schild. Dieses Schild muss auch bei zeitweiser Unterbrechung der Tätigkeiten vorhanden sein.
- ⇒ Stellen Sie die Schutzeinrichtungen anschließend sofort wieder her, wenn Sicherheitsfunktionen oder Schutzeinrichtungen aufgrund Wartungs- oder Reparaturarbeiten deaktiviert werden.
- ⇒ Ersetzen Sie fehlerhafte Komponenten durch neue Komponenten mit derselben Artikelnummer oder durch Komponenten, die als gleichwertig ausgewiesen sind.
- ⇒ Verhindern Sie das Eindringen von Flüssigkeiten und Staub in das Gerät.

Gesundheits-  
gefahren

Das Gerät kann mit gesundheitsschädlichen oder anderweitig gefährlichen Stoffen kontaminiert sein.

- ⇒ Dekontaminieren oder reinigen Sie das Gerät vor der Wartung und der Reparatur, falls erforderlich.
- ⇒ Beachten Sie die Sicherheits- und Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Gefahrstoffen.
- ⇒ Fordern Sie regelmäßig aktuelle Sicherheitsdatenblätter an.
- ⇒ Beachten Sie die Gefahrstoffbetriebsanweisungen des Betreibers.
- ⇒ Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung.

### 2.3 Umweltschutz

Umweltschutz-  
bestimmungen  
beachten

Beachten Sie für die Entsorgung Ihres Produkts sowie für Austausch- teile die nationalen und internationalen Vorschriften. Dies gilt insbesondere für alle Komponenten, die mit Gefahrstoffen verunreinigt sind.

Entsorgen Sie Chemikalien, z. B. Reinigungsmittel, entsprechend den einschlägigen Vorschriften.

#### Verschrottung und Entsorgung

Geordnete  
Entsorgung

Das gesteigerte Umweltbewusstsein und die verschärften Vorschriften machen eine geordnete Verschrottung und Entsorgung eines nicht mehr gebrauchts- und reparaturfähigen Produkts zwingend erforderlich.



Möchten Sie ein VACUUBRAND-Elektro- oder Elektronikgerät entsorgen, muss dies getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall erfolgen. Darauf weist das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne hin.

VACUUBRAND entsorgt gern Ihr Gerät mit diesem Kennzeichen.

Hierzu kontaktieren Sie bitte unseren Service.

Bitte beachten Sie auch die Regeln des Datenschutzes und löschen vor Rücksendung ggf. alle Daten auf den Geräten.

[service@vacuubrand.com](mailto:service@vacuubrand.com)

Tel.: +49 9342 808 5660

### 3 Hinweise zur Reparatur

**WICHTIG!** Tauschen Sie defekte Teile in jedem Fall aus.

	<b>WARNUNG</b>
	<b>Verletzungsgefahr bei zerlegtem Gerät.</b> Beim Betrieb eines zerlegten Geräts kann es zu Quetsch- oder Schnittverletzungen kommen. ⇒ Betreiben Sie das Gerät niemals in geöffnetem oder zerlegtem Zustand. ⇒ Stellen Sie sicher, dass das Gerät keinesfalls im geöffneten Zustand unbeabsichtigt anlaufen kann.
	<b>WARNUNG</b>
	<b>Schäden durch überalterte Motorkondensatoren.</b> Ein überalterter Kondensator kann heiß werden, ggf. schmelzen. Selten kann es auch zu einer Stichflamme kommen. ⇒ Kondensatoren müssen regelmäßig geprüft (Kapazität messen, Betriebsstunden abschätzen) und rechtzeitig ausgetauscht werden. ⇒ Der Austausch der Kondensatoren muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden
	<b>VORSICHT</b>
	<b>Geräteschäden durch defekte Verschleißteile.</b> Defekte Verschleißteile können zum Ausfall des Geräts führen. ⇒ Tauschen Sie Verschleißteile rechtzeitig aus.
	<b>GEFAHR</b>
	<b>Gefahr durch elektrischen Schlag.</b> Bei unsachgemäß durchgeführter Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. ⇒ Prüfen Sie die elektrische Sicherheit des Geräts nach der Reparatur gemäß IEC 61010 und nationaler Vorschriften. ⇒ Prüfen Sie den Schutzleiterwiderstand. ⇒ Prüfen Sie den Isolationswiderstand. ⇒ Führen Sie einen Hochspannungstest durch. ⇒ Prüfen Sie den Ableitstrom gemäß DIN EN 50678:2021 (EN 50678:2020) und nationaler Vorschriften.

### 3.1 Allgemeine Hinweise

- Öle
- ⇒ Halten Sie alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften für die Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Ölen ein.
  - ⇒ Verwenden Sie nur Öl des empfohlenen Typs. Andere Öle oder Betriebsmittel können zu Schäden an der Pumpe oder zu Gefährdungen führen.
  - ⇒ Verhindern Sie ein Eindringen von Ölen in die Kanalisation oder in Gewässer.
  - ⇒ Verschütten Sie kein Öl. Beseitigen Sie verschüttetes Öl unverzüglich. Verschüttetes Öl bedeutet Rutschgefahr!
  - ⇒ Verhindern Sie das Freisetzen von gefährlichen, giftigen, explosiven, korrosiven, gesundheitsschädigenden oder umweltgefährdenden Fluiden, Gasen oder Dämpfen sowie von Öldämpfen, z. B. durch geeignete Laboreinrichtung mit Abzug und Lüftungsregelung.
  - ⇒ Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsort der Vakuumpumpe gut belüftet ist.
  - ⇒ Atmen Sie Öldämpfe nicht ein.
  - ⇒ Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie mit Pumpenölen arbeiten, um Hautkontakt und mögliche Irritationen zu vermeiden.
  - ⇒ Benetzen Sie vor dem Zusammenbau alle Gleitflächen mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.
- Dichtringe
- ⇒ Verwenden Sie neue Dichtringe / O-Ringe.
  - ⇒ Dehnen Sie neue O-Ringe vor dem Einsetzen für besseren Sitz falls erforderlich.



## 3.2 Vor Wartung und Reparatur

### Vorbereitung

Originalersatzteile  
verwenden

⇒ Verwenden Sie nur Originalteile und Originalzubehör.

Bei der Verwendung von Komponenten anderer Hersteller kann die Funktion und die Sicherheit des Geräts sowie die elektromagnetische Verträglichkeit eingeschränkt sein.

Die Gültigkeit des CE-Kennzeichens und die Zertifizierung für USA/Kanada (siehe Typenschild) kann erlöschen, wenn keine Originalteile verwendet werden.

⇒ Prüfen Sie, ob das benötigte Werkzeug und die erforderlichen auszutauschenden Originalteile zur Verfügung stehen.

⇒ Prüfen Sie anhand der Explosionszeichnung, Ersatzteillisten sowie ggf. der elektrischen Schaltbilder die Arbeiten zunächst gedanklich bezüglich Ausführbarkeit, Arbeitssicherheit sowie möglicher Auswirkungen auf die Sicherheit und Funktion des Geräts.

Gerät vom Netz  
trennen

⇒ Trennen Sie vor Wartung oder Reparatur das Gerät vom Netz. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

⇒ Belüften Sie das Gerät.

⇒ Lassen Sie das Gerät abkühlen.

⇒ Warten Sie, bis sich spannungsführende Teile entladen haben.

## 3.3 Nach Wartung und Reparatur

### Prüfungen

Nach Wartung oder  
Reparatur

Führen Sie nach Wartung und Reparatur eine Funktions- und Sicherheitsprüfung durch.

⇒ Prüfen Sie die elektrische Sicherheit des Geräts nach Wartung und Reparatur gemäß IEC 61010 und nationaler Vorschriften.

⇒ Prüfen Sie den Ableitstrom gemäß DIN EN 50678:2021 (EN 50678:2020) und nationaler Vorschriften.



Bei auftretenden Problemen können Sie das Gerät ins Werk zur Überprüfung oder Reparatur einsenden.

⇒ Beachten Sie den Abschnitt „Service“.

### 3.4 Reinigung der Komponenten



- ⇒ Entsorgen Sie Altöl und Lösemittel unter Berücksichtigung eventueller Verunreinigungen durch abgepumpte Stoffe / Chemikalien entsprechend den einschlägigen Vorschriften.
- ⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung an Lauf- und Dichtflächen.
- ⇒ Verwenden Sie zur Reinigung von Dichtringen sauberes Öl und einen faserfreien Lappen. Tauschen Sie defekte Dichtringe aus.
- ⇒ Prüfen Sie die Geräuschdämpfungsdüse auf Verschmutzungen. Reinigen Sie eine verschmutzte Geräuschdämpfungsdüse mit einem Draht (Durchmesser 0.2 mm).
- ⇒ Verwenden Sie zur Reinigung aller übrigen Teile Waschbenzin oder technisches Lösemittel. Beachten Sie die Vorschriften zum Umgang mit Lösemitteln.
- ⇒ Trocknen Sie alle Teile nach der Reinigung.

### 3.5 Hinweise zum Einpressen von Wellendichtungen



- ⇒ Wellendichtringe sollten nur mit einem speziellen Einpressdorn montiert werden.
- ⇒ Beim Einpressen darf nur auf den Aussenring des Wellendichtrings gedrückt werden.
- ⇒ Beim Einpressen von Radialwellendichtringen mittels eines Einpressdorns muss darauf geachtet werden, dass der Dorn auf der Unterseite des Dichtrings ungehindert austreten kann.

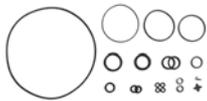
## 4 Wartung



Demontieren Sie vor der Wartung den Abscheider und den Auspufffilter sofern vorhanden.



Bei Ölundichtigkeit der Pumpe (Öl tropft unten aus dem Gehäuse) ist es oft ausreichend nur die Wechselhülse und die Kupplung, falls eingelaufen („Fingernagelprobe“) oder die Ölkastendichtung zu tauschen. Das Pumpenöl muss dazu nicht abgelassen werden.



Bei einer Wartung sollten immer alle Dichtungen / O-Ringe getauscht werden.

**Wartungssatz RE/RZ 2.5 und RE/RZ 6: 20648977**

## 4.1 Werkzeug



### Werkzeugsatz 22612186

- Abziehhülse für Kupplung
- Einpressdorn 3 für Wellendichtung
- Einpressdorn 4 für Wellendichtung
- Einpressdorn 7 für Wellendichtung
- Abzieher für Kupplung mit Zylinderschrauben und Flügelschraube
- Schraubendreher M4 negativ
- Schraubendreher M5 negativ

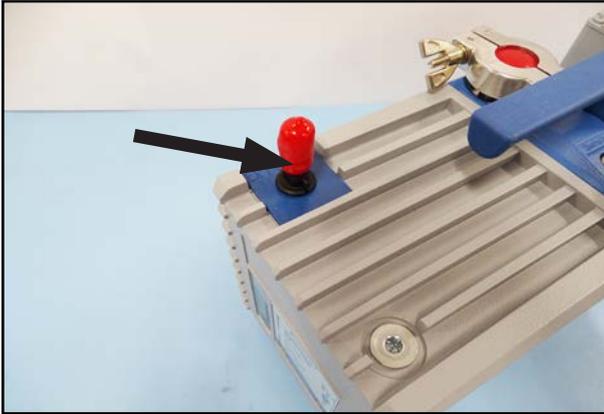
⇒ Der Werkzeugsatz enthält Teile, die im Einzelfall nicht benötigt werden.



### Werkzeuge

- Innensechskant SW 3/4/5
- Gabelschlüssel SW 14
- Kreuzschlitzschraubendreher Gr. 2
- Schraubendreher mit Flachklinge Gr. 1/2
- Spitzzange
- Abzieher für Kupplung
- Ringschlüssel (für Abzieher)

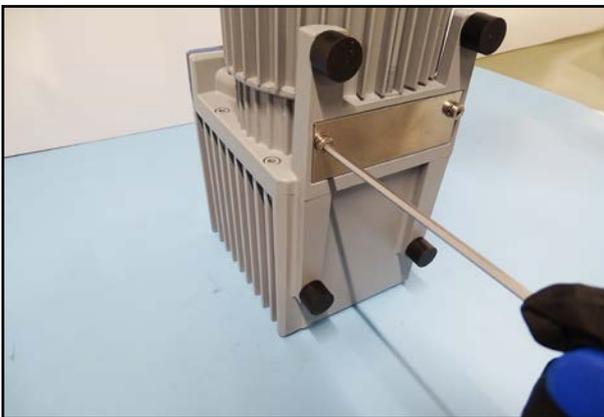
## 4.2 Austausch der Wechselhülse



1. Verschließen Sie den Auslass der Pumpe.



2. Stellen Sie die Pumpe auf den Ölkasten (auf das Typenschild).



3. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes ab.



4. Tauschen Sie die Saugfilze aus, falls sie mit Öl getränkt sind.



5. Schrauben Sie die Lüfterhaube ab.



6. Heben Sie die Lüfterhaube durch seitliches Kippen über das Lüfterrad ab.  
⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.



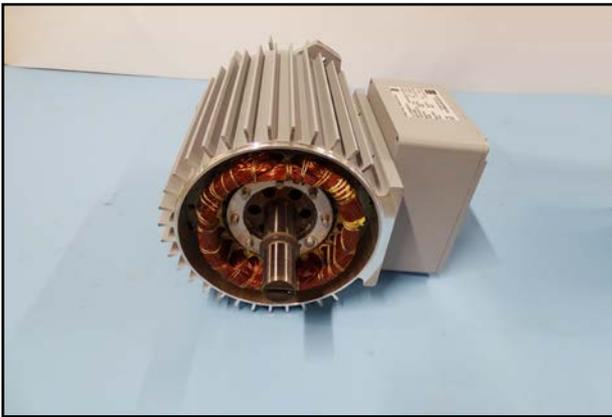
7. Lösen Sie die Schrauben.



8. Ziehen Sie die Schrauben heraus.



9. Heben Sie den Motor aus dem Gehäuse.



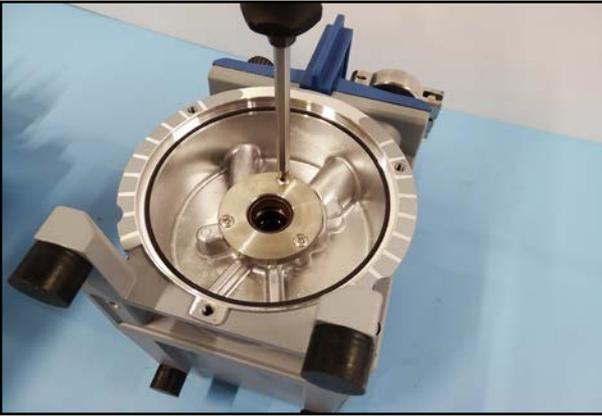
10. Legen Sie den Motor, wie abgebildet, hin.  
⇒ Vermeiden Sie, den Rotor aus dem Statorpaket zu ziehen.



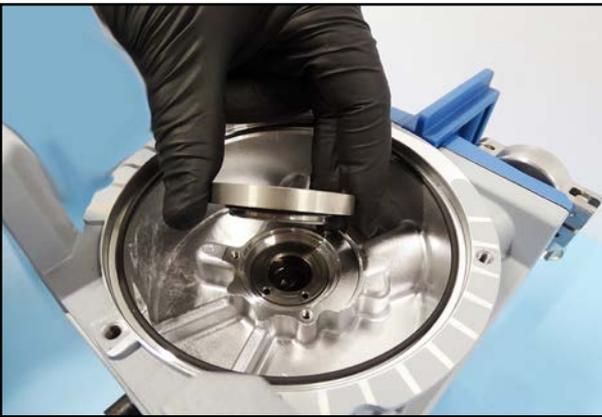
11. Kontrollieren Sie die Kupplung auf Einlaufspuren („Fingernagelprobe“).  
⇒ Tauschen Sie die Kupplung aus, falls Vertiefungen feststellbar sind, siehe Abschnitt „Wartung“.



12. Heben Sie die Schutzwand aus dem Gehäuse.



13. Schrauben Sie die Wechselhülse ab.



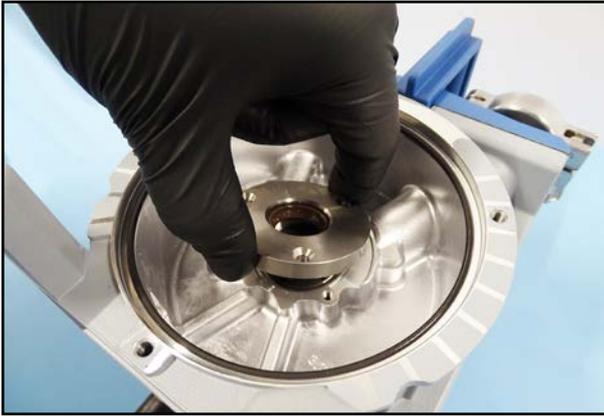
14. Heben Sie die Wechselhülse heraus.



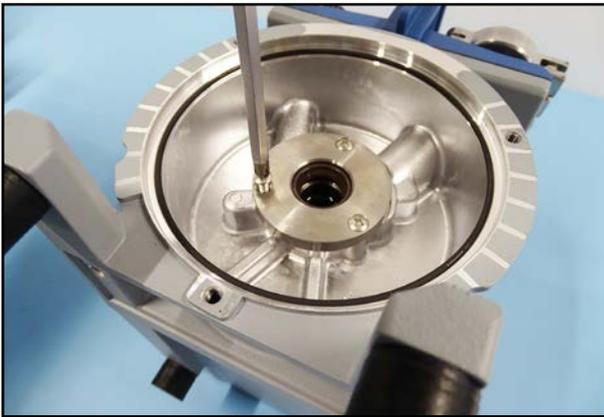
15. Legen Sie einen neuen O-Ring um die neue Wechselhülse.



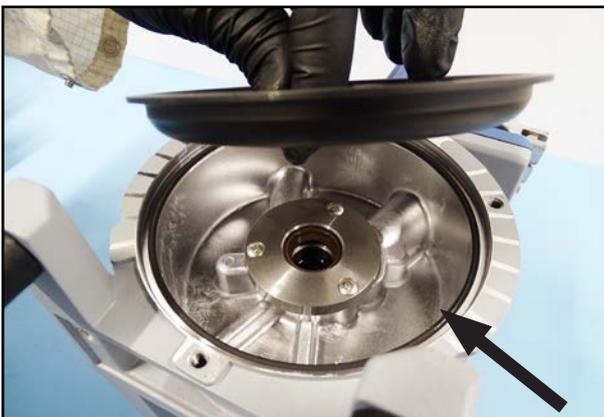
16. Füllen Sie den Raum vor der Wechselhülse mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.



17. Setzen Sie die Wechselhülse ein.



18. Schrauben Sie die Wechselhülse fest.



19. Legen Sie die Schutzwand ein.

- ⇒ Achten Sie auf korrekten Sitz des O-Rings im Gehäuse.
- ⇒ Alternativ kann der O-Ring zum Einbau auch um die Schutzwand gelegt werden. Verwenden Sie für besseren Halt des O-Rings wenig Fett.

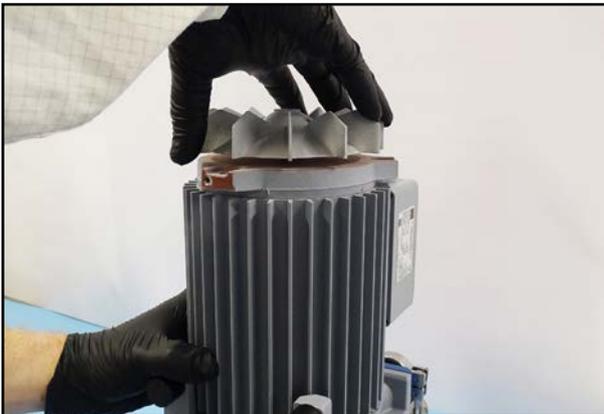


20. Setzen Sie den Motor vorsichtig in das Gehäuse.

- ⇒ Der Klemmkasten des Motors muss in Richtung des Pumpengriffs ausgerichtet werden.



⇒ Beim Einsetzen des Motors kann ein Spalt entstehen.



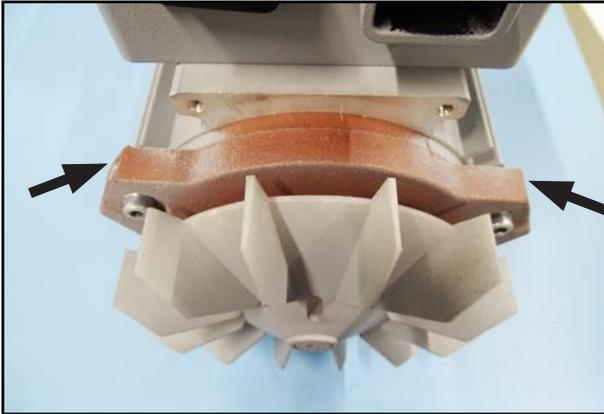
21. Drehen Sie leicht am Lüferrad, bis der Motor komplett in das Gehäuse gleitet.



22. Schrauben Sie den Motor fest.



23. Beachten Sie die Ausrichtung der Lüfterhaube.



24. Richten Sie die Lüfterhaube an den markierten Stellen aus.



25. Fädeln Sie durch seitliches Kippen über das Lüfterrad die Lüfterhaube auf den Motorflansch.

⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.

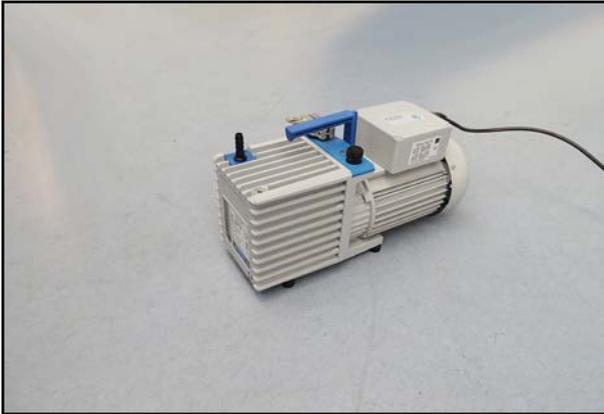
26. Schrauben Sie die Lüfterhaube fest.



27. Legen Sie (ggf. neue) Saugfilze in das Gehäuse.



28. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes fest.



29. Stellen Sie die Pumpe auf die Pumpenfüße.
30. Lassen Sie die Pumpe mit offenem Auslass, offenem Gasballastventil und geschlossenem Saugstutzen ca. 1 Stunde laufen.



## GEFAHR

### Gefahr durch elektrischen Schlag.

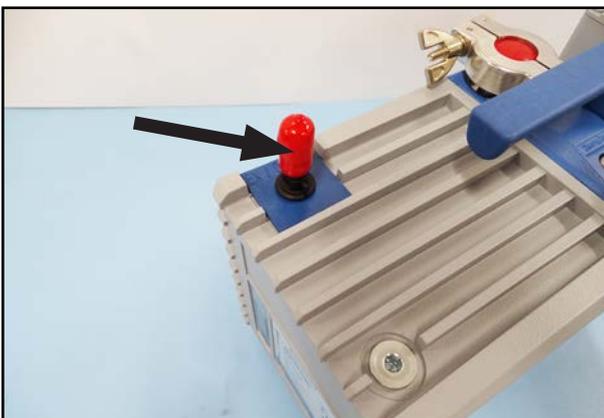
Bei unsachgemäß durchgeführter Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- ⇒ Prüfen Sie die elektrische Sicherheit des Geräts nach der Reparatur gemäß IEC 61010 und nationaler Vorschriften.
- ⇒ Prüfen Sie den Schutzleiterwiderstand.
- ⇒ Prüfen Sie den Isolationswiderstand.
- ⇒ Führen Sie einen Hochspannungstest durch.
- ⇒ Prüfen Sie den Ableitstrom gemäß DIN EN 50678:2021 (EN 50678:2020) und nationaler Vorschriften.

### 4.3 Wartung RE 2.5 und RE 6



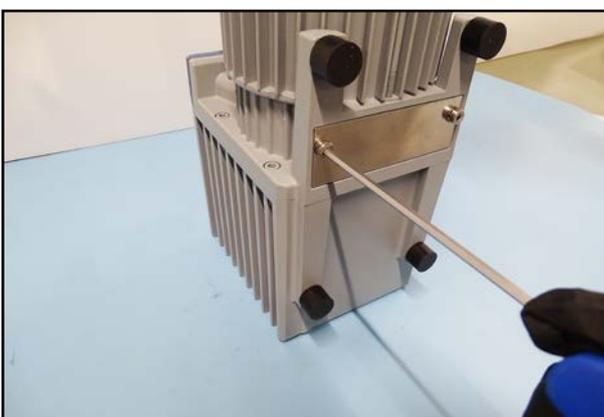
1. Drehen Sie die Ölablassschraube heraus und lassen Sie das Öl ab.
2. Schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.



3. Verschließen Sie den Auslass der Pumpe.



4. Stellen Sie die Pumpe auf den Ölkasten (auf das Typenschild).



5. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes ab.



6. Tauschen Sie beide Saugfilze aus, falls sie mit Öl getränkt sind.



7. Schrauben Sie die Lüfterhaube ab.



8. Heben Sie die Lüfterhaube durch seitliches Kippen über das Lüfterrad ab.

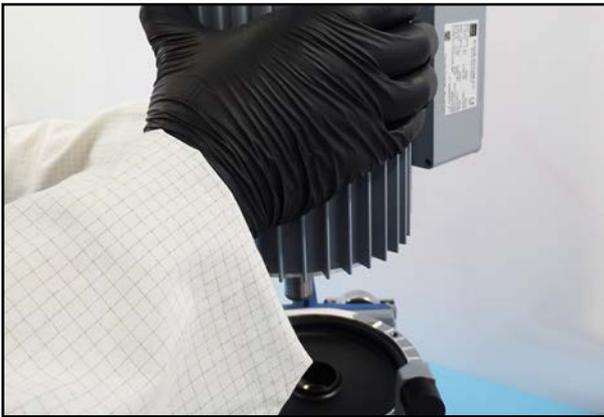
⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.



9. Lösen Sie die Schrauben.



10. Ziehen Sie die Schrauben heraus.



11. Heben Sie den Motor aus dem Gehäuse.



12. Legen Sie den Motor, wie abgebildet, hin.  
⇒ Vermeiden Sie, den Rotor aus dem Statorpaket zu ziehen.



13. Kontrollieren Sie die Kupplung auf Einlaufspuren („Fingernagelprobe“).  
14. Tauschen Sie die Kupplung aus, falls Vertiefungen feststellbar sind.



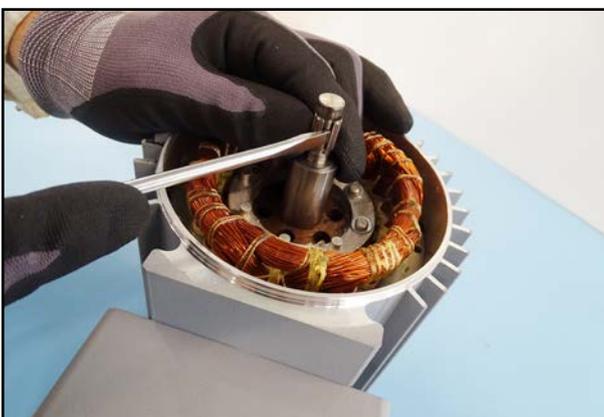
15. Stellen Sie den Motor auf das Lüfterrad.
16. Stecken Sie die Abziehhülse auf die Motorwelle.



17. Positionieren Sie den Abzieher wie abgebildet auf der Abziehhülse und der Kupplung.



18. Stecken Sie einen Ringschlüssel auf den Abzieher.
19. Drehen Sie den Abzieher mit dem Ringschlüssel bis die Kupplung abgezogen ist.  
⇒ Die Passscheiben dürfen nicht entfernt werden.



20. Entfernen Sie den Toleranzring von der Motorwelle mit einem Schraubendreher mit Flachklinge.



21. Schieben Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge einen neuen Toleranzring über die Motorwelle.



22. Spannen Sie einen Dorn ein, z. B. in einer Ständerbohrmaschine oder Handhebelpresse.



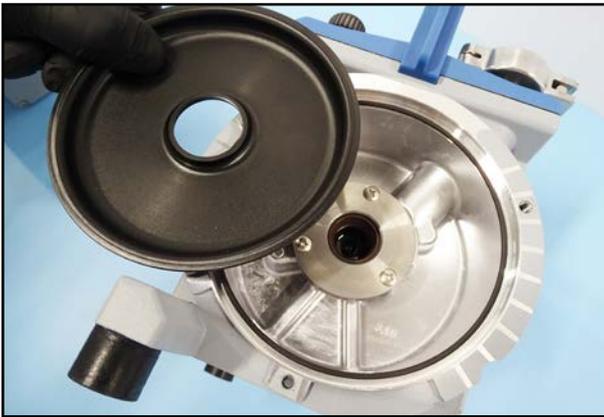
23. Positionieren Sie die Motorwelle als Gegenlager auf dem Dorn.



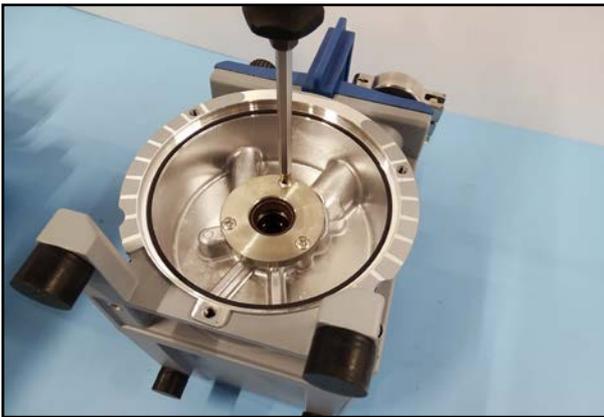
24. Setzen Sie die Kupplung auf die Motorwelle.



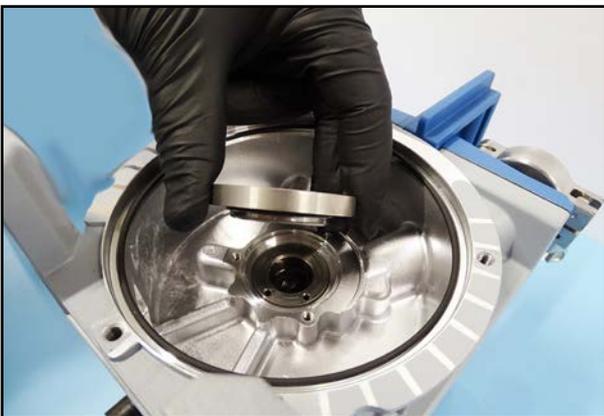
25. Pressen Sie die Kupplung bis auf Anschlag ein.



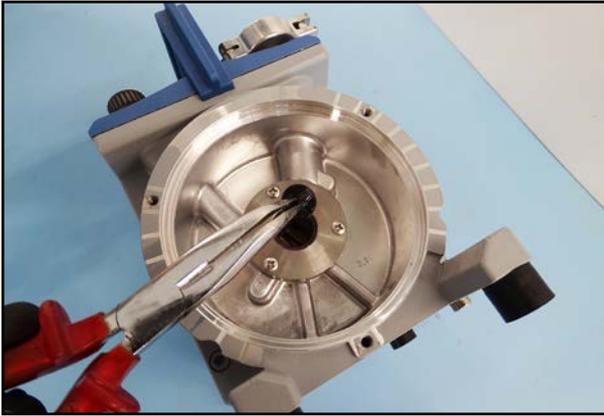
26. Heben Sie die Schutzwand aus dem Gehäuse.



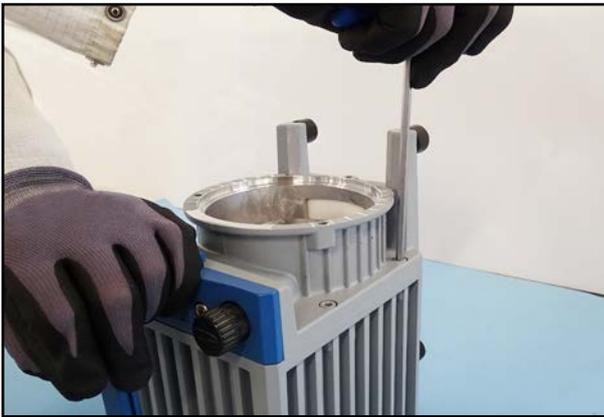
27. Schrauben Sie die Wechselhülse ab.



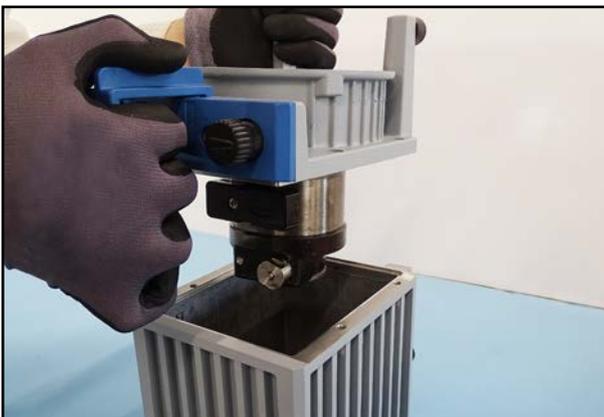
28. Heben sie die Wechselhülse ab.



29. Nehmen Sie die Kreuzkupplung heraus.



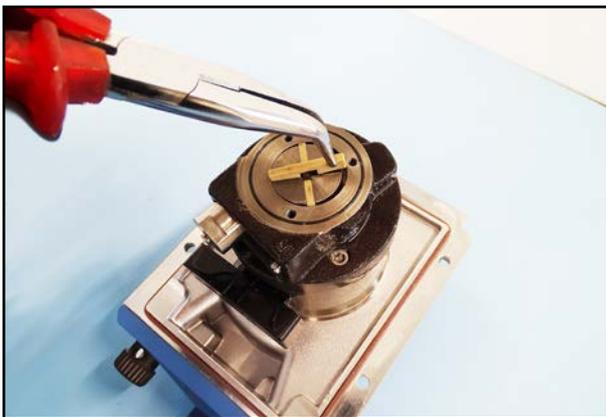
30. Lösen Sie die Schrauben am Ölkasten.



31. Heben Sie das Gehäuse mit dem Aggregat aus dem Ölkasten.



32. Schrauben Sie die Abdeckscheibe ab.



33. Ziehen Sie die Schieber aus dem Rotor heraus.



34. Drehen Sie die Schrauben am Aggregat heraus.



35. Achten Sie auf die Usit-Ringe im Lagerdeckel.  
⇒ Die Usit-Ringe müssen bei der Montage wieder eingebaut werden.



36. Heben Sie den Lagerdeckel ab.



37. Heben Sie den Ölpumpenrotor aus dem Lagerdeckel.



38. Nehmen Sie die Kreuzkupplung ab.



39. Heben Sie den Stator ab.



40. Ziehen Sie die Schieber aus dem Rotor.



41. Heben Sie den Rotor und das Lagerschild ab.



42. Ziehen Sie den Rotor und das Lagerschild auseinander.



43. Entfernen Sie die Dichtungen am Lagerschild.



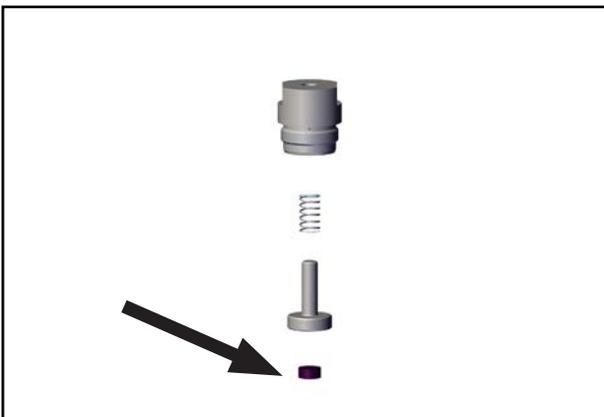
44. Entfernen Sie die Dichtung am Lagerschild auf der anderen Seite.



45. Entfernen Sie alle Dichtungen im Gehäuse.

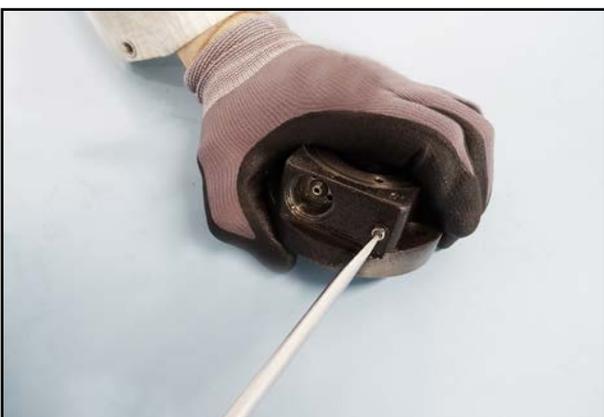


46. Schrauben Sie die Verschlusschraube des Ölrückhalteventils aus dem Lagerdeckel.



47. Zerlegen Sie das Ölrückhalteventil.

48. Tauschen Sie die Ölrückhalteventildichtung aus.



49. Schrauben Sie die Geräuschdämpfungsdüse aus dem Lagerdeckel.

⇒ Achtung: Die Düse ist mit Sicherungsklebstoff Omnifit® 50M eingeklebt.

50. Kontrollieren Sie die Düse auf Durchgängigkeit.

51. Tauschen Sie eine verschmutzte Düse aus.

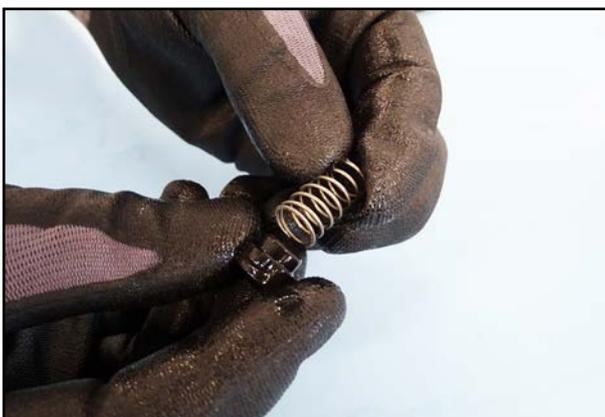
52. Verwenden Sie Sicherungsklebstoff Omnifit® 50M und schrauben Sie die Düse wieder ein.



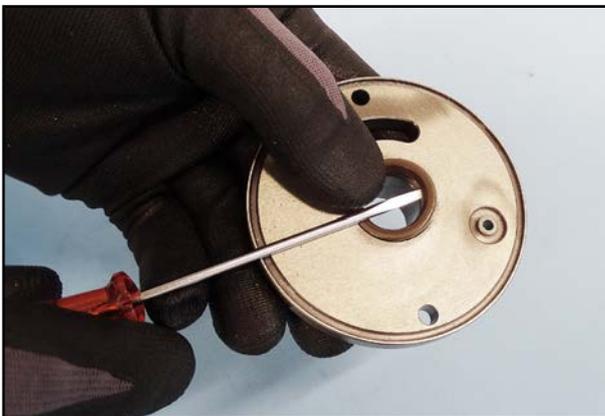
53. Schrauben Sie den Ölabscheider ab.



54. Heben Sie den Ölabscheider ab.



55. Tauschen Sie die Kappe und die Feder.



56. Drücken Sie die Wellendichtung mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge aus dem Lagerschild heraus.  
⇒ Die Oberflächen dürfen nicht beschädigt werden.



57. Drücken Sie die Wellendichtung mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge aus dem Lagerdeckel heraus.  
 ⇒ Die Oberflächen dürfen nicht beschädigt werden.



58. Spannen Sie den Einpressdorn 4 in eine Ständerbohrmaschine.  
 59. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung der Wellendichtung, siehe auch Abschnitt „Einpressdorn“.  
 60. Stecken Sie die Wellendichtung auf den Einpressdorn.



61. Pressen Sie die Wellendichtung bis auf Anschlag in das Lagerschild ein.



62. Spannen Sie den Einpressdorn 7 in eine Ständerbohrmaschine.  
 63. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung der Wellendichtung, siehe auch Abschnitt „Einpressdorn“.  
 64. Stecken Sie die Wellendichtung auf den Einpressdorn.



65. Pressen Sie die Wellendichtung bis auf Anschlag in den Lagerdeckel ein.



66. Legen Sie neue Dichtungen in das Gehäuse.



67. Legen Sie den O-Ring um das Lagerschild.



68. Legen Sie die O-Ringe auf der gegenüberliegenden Seite in das Lagerschild.



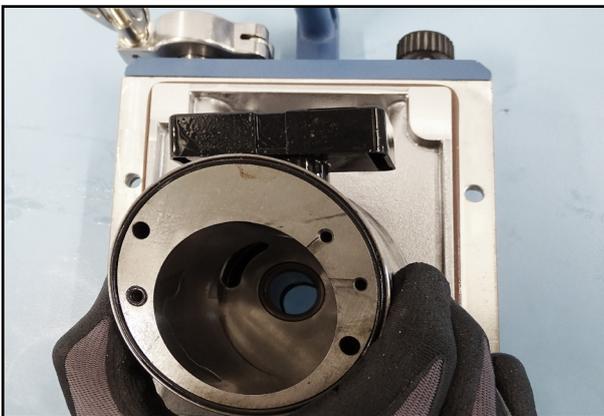
69. Legen Sie das Lagerschild in das Gehäuse.



70. Setzen Sie den Ölabscheider mit Feder und Kappe in den Stator.



71. Schrauben Sie den Ölabscheider fest.



72. Setzen Sie den Stator ein.  
⇒ Der Ölabscheider muss in Richtung des Pumpengriffs zeigen.



73. Setzen Sie den Rotor mit Schiebern in den Stator.



74. Setzen Sie das Ölrückhalteventil mit Gehäuse zusammen.



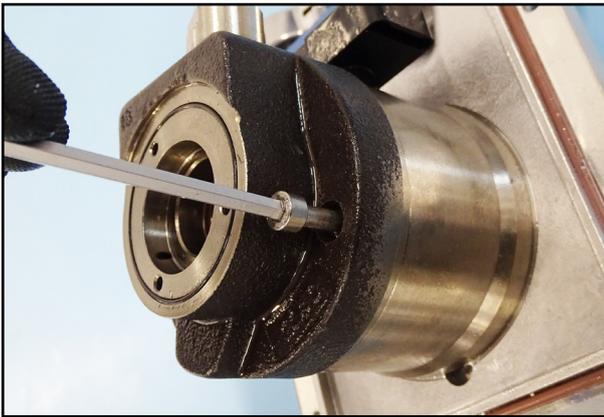
75. Schrauben Sie die Rückhalteeinrichtung in den Lagerdeckel.



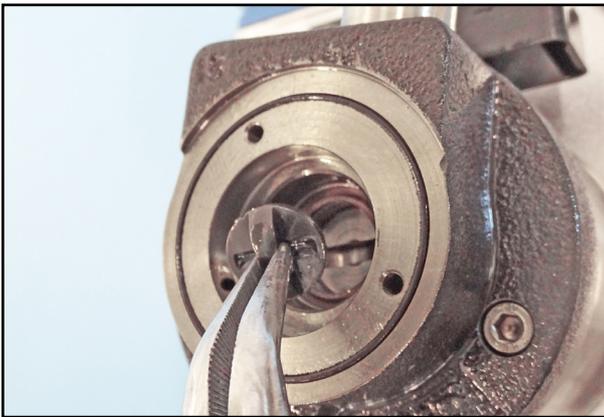
76. Setzen Sie den Lagerdeckel ein.



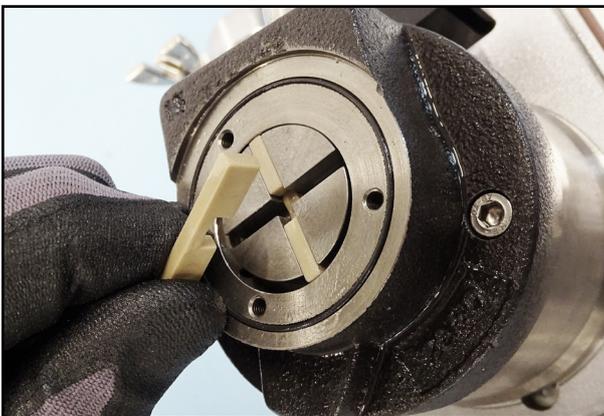
77. Legen Sie die Usit-Ringe in die Bohrungen des Lagerdeckels.



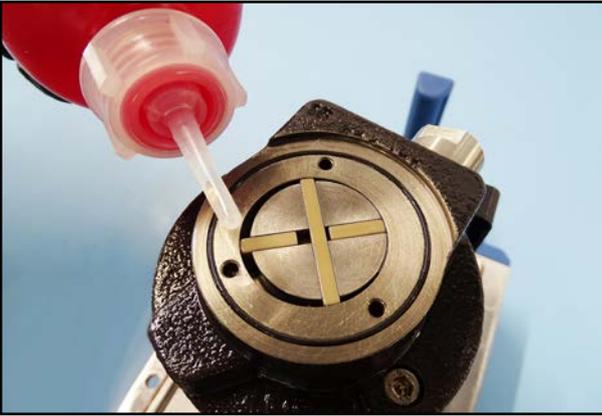
78. Verschrauben Sie die Aggregateile.



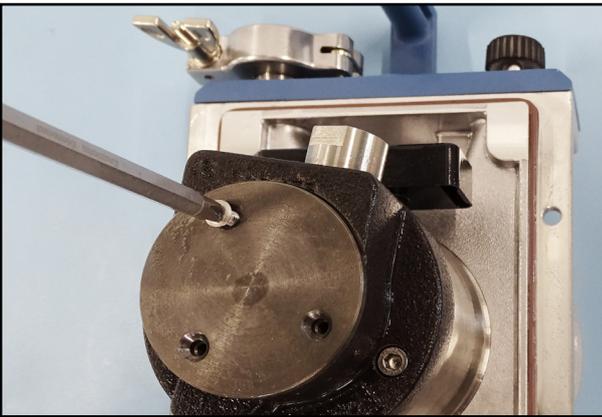
79. Setzen Sie die Kreuzkupplung ein.



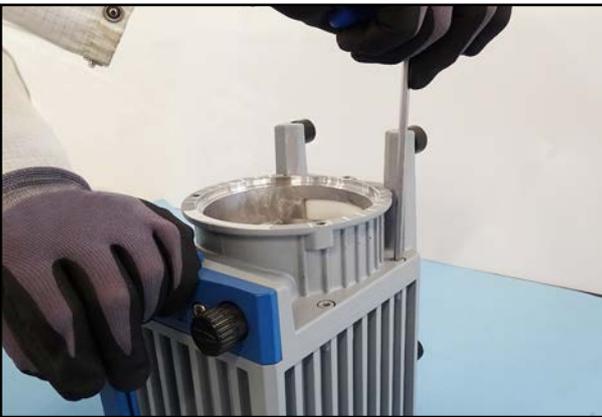
80. Setzen Sie den Rotor und die Schieber ein.



81. Füllen Sie den Raum um den Rotor mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.



82. Schrauben sie die Abdeckscheibe fest.



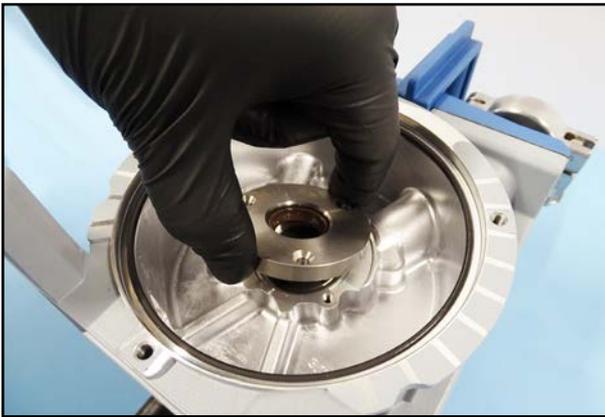
83. Verschrauben Sie das Aggregat mit dem Ölkasten.



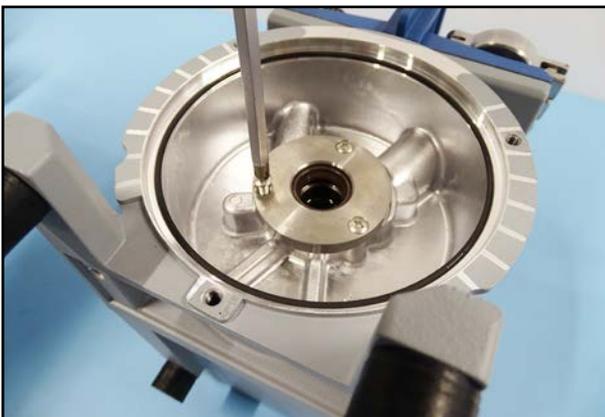
84. Legen Sie den neuen O-Ring um die Wechselhülse.



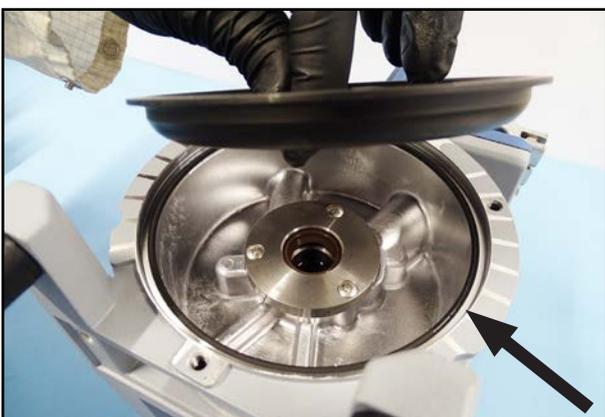
85. Füllen Sie den Raum vor der Wechselhülse mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.



86. Setzen Sie die Wechselhülse ein.



87. Schrauben Sie die Wechselhülse fest.



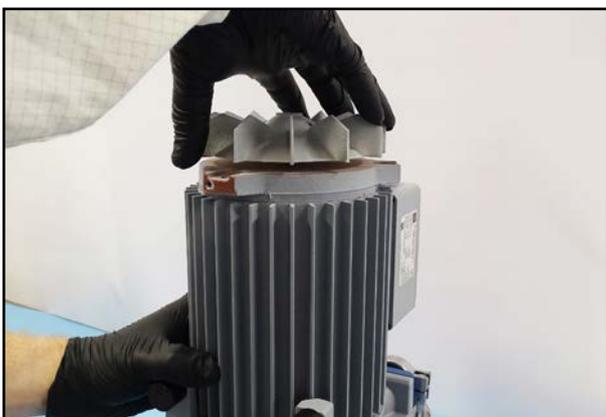
88. Legen Sie die Schutzwand ein.  
⇒ Achten Sie auf korrekten Sitz des O-Rings im Gehäuse.  
⇒ Alternativ kann der O-Ring zum Einbau auch um die Schutzwand gelegt werden. Verwenden Sie für besseren Halt des O-Rings wenig Fett.



89. Setzen Sie den Motor vorsichtig in das Gehäuse.
- ⇒ Der Klemmkasten des Motors muss in Richtung des Pumpengriffs ausgerichtet werden.



- ⇒ Beim Einsetzen des Motors kann ein Spalt entstehen.



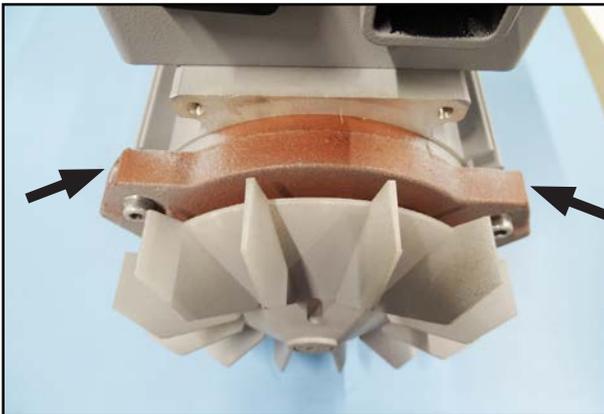
90. Drehen Sie leicht am Lüfterrad, bis der Motor komplett in das Gehäuse gleitet.



91. Schrauben Sie den Motor fest.



92. Beachten Sie die Ausrichtung der Lüfterhaube.



93. Richten Sie die Lüfterhaube an den markierten Stellen aus.



94. Fädeln Sie durch seitliches Kippen über das Lüfterrad die Lüfterhaube auf den Motorflansch.

⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.

95. Schrauben Sie die Lüfterhaube fest.



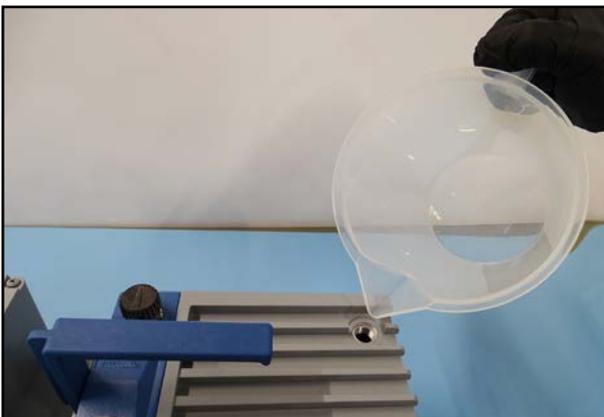
96. Legen Sie (ggf. neue) Saugfilze in das Gehäuse.



97. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes fest.



98. Stellen Sie die Pumpe auf die Pumpenfüße.



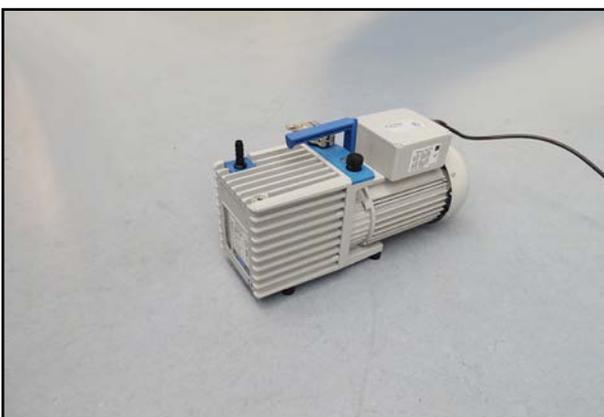
99. Ziehen Sie die Kappe vom Auslass ab.

100. Drehen Sie die Öleinlassschraube heraus.

101. Füllen Sie Öl ein.

⇒ Der Ölstand muss zwischen der Markierung „Min.“ und „Max.“ auf dem Typenschild liegen.

102. Schrauben Sie die Öleinlassschraube ein.



103. Lassen Sie die Pumpe mit offenem Gasballastventil und geschlossenem Saugstutzen ca. 1 Stunde laufen.

**GEFAHR****Gefahr durch elektrischen Schlag.**

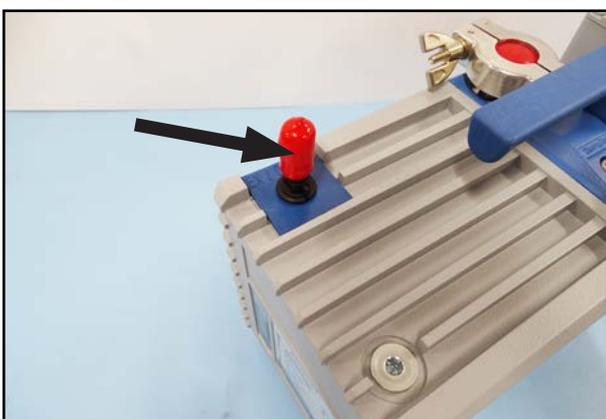
Bei unsachgemäß durchgeführter Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- ⇒ Prüfen Sie die elektrische Sicherheit des Geräts nach der Reparatur gemäß IEC 61010 und nationaler Vorschriften.
- ⇒ Prüfen Sie den Schutzleiterwiderstand.
- ⇒ Prüfen Sie den Isolationswiderstand.
- ⇒ Führen Sie einen Hochspannungstest durch.
- ⇒ Prüfen Sie den Ableitstrom gemäß DIN EN 50678:2021 (EN 50678:2020) und nationaler Vorschriften.

#### 4.4 Wartung RZ 2.5 und RZ 6



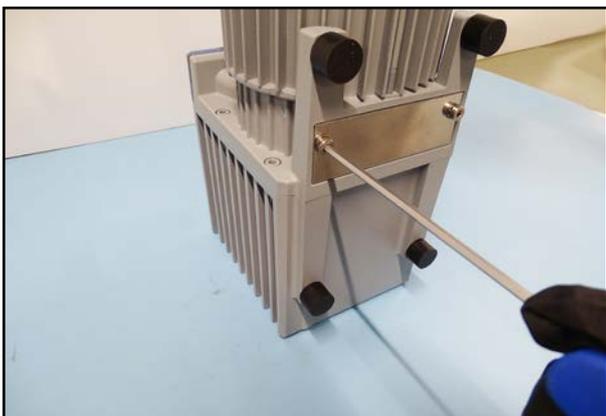
1. Drehen Sie die Ölablassschraube heraus und lassen Sie das Öl ab.
2. Schrauben Sie die Ölablassschraube wieder ein.



3. Verschließen Sie den Auslass der Pumpe.



4. Stellen Sie die Pumpe auf den Ölkasten (auf das Typenschild).



5. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes ab.



6. Tauschen Sie die Saugfilze aus, falls sie mit Öl getränkt sind.



7. Schrauben Sie die Lüfterhaube ab.



8. Heben Sie die Lüfterhaube durch seitliches Kippen über das Lüfterrad ab.

⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.



9. Lösen Sie die Schrauben.



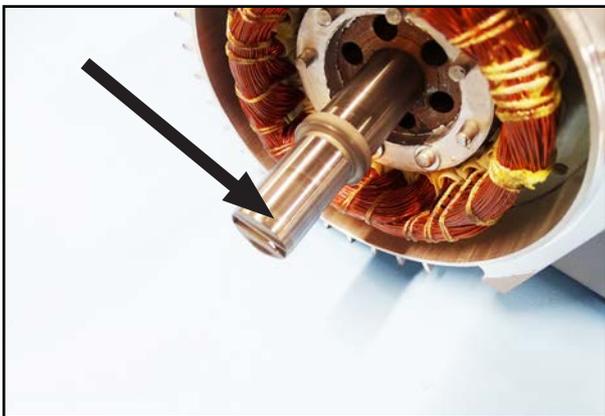
10. Ziehen Sie die Schrauben heraus.



11. Nehmen Sie den Motor aus dem Gehäuse.



12. Legen Sie den Motor, wie abgebildet, hin.  
⇒ Vermeiden Sie den Rotor aus dem Statorpaket zu ziehen.



13. Kontrollieren Sie die Kupplung auf Einlaufspuren.  
⇒ Tauschen Sie die Kupplung aus, falls Vertiefungen feststellbar sind („Fingernagelprobe“).



14. Stellen Sie den Motor auf das Lüfterrad.
15. Stecken Sie die Abziehhülse auf die Motorwelle.



16. Positionieren Sie den Abzieher wie abgebildet auf der Abziehhülse und der Kupplung.



17. Stecken Sie einen Ringschlüssel auf den Abzieher.
18. Drehen Sie den Abzieher mit dem Ringschlüssel bis die Kupplung abgezogen ist.  
⇒ Die Passscheiben dürfen nicht entfernt werden.



19. Entfernen Sie den Toleranzring von der Motorwelle mit einem Schraubendreher mit Flachklinge.



20. Schieben Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge einen neuen Toleranzring über die Motorwelle.



21. Spannen Sie einen Dorn ein, z. B. in einer Ständerbohrmaschine oder Handhebelpresse.



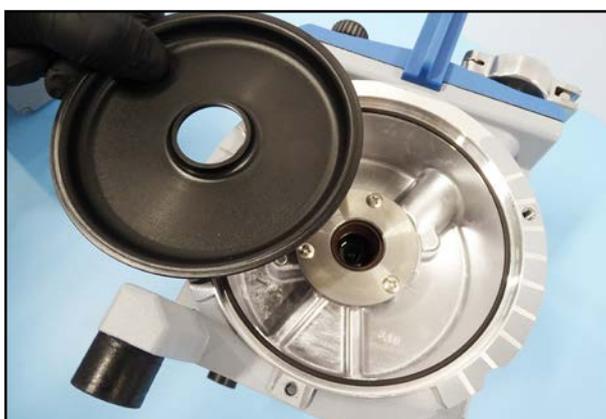
22. Positionieren Sie die Motorwelle als Gegenlager auf dem Dorn.



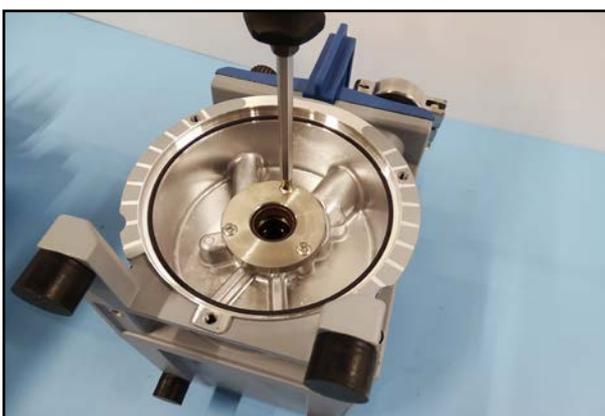
23. Setzen Sie die Kupplung auf die Motorwelle.



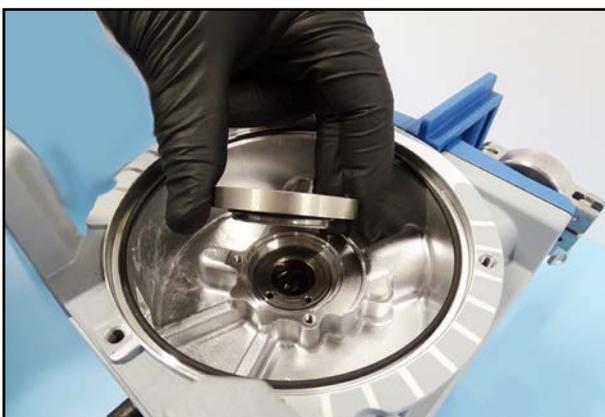
24. Pressen Sie die Kupplung bis auf Anschlag ein.



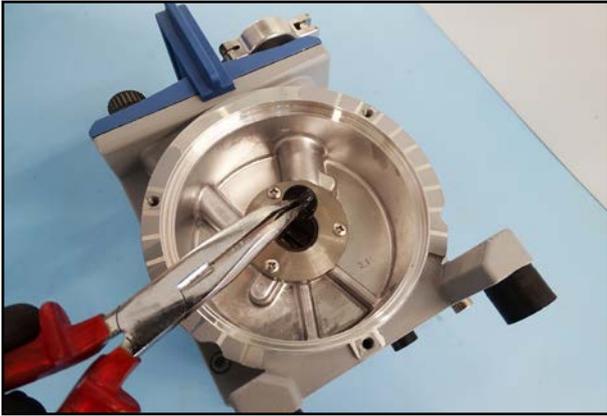
25. Nehmen Sie Schutzwand aus dem Gehäuse.



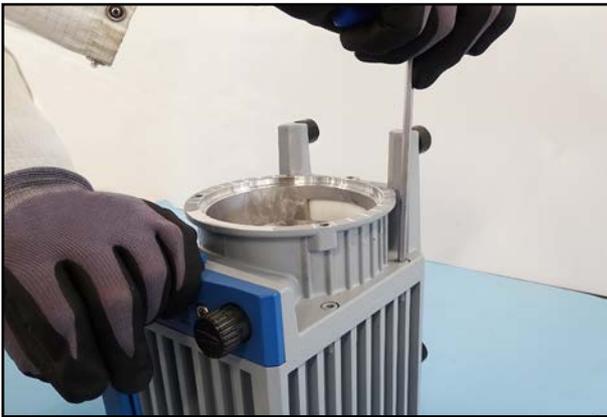
26. Schrauben Sie die Wechselhülse ab.



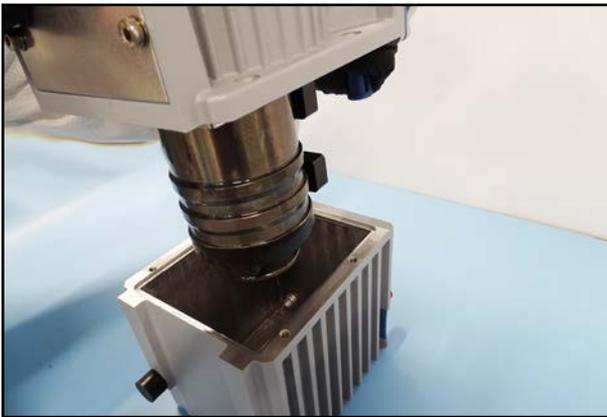
27. Nehmen sie die Wechselhülse ab.



28. Nehmen Sie die Kreuzkupplung heraus.



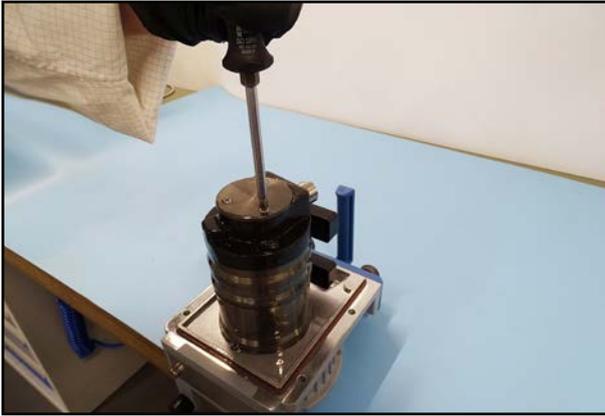
29. Lösen Sie die Schrauben am Ölkasten.



30. Nehmen Sie das Gehäuse mit Aggregat aus dem Ölkasten.



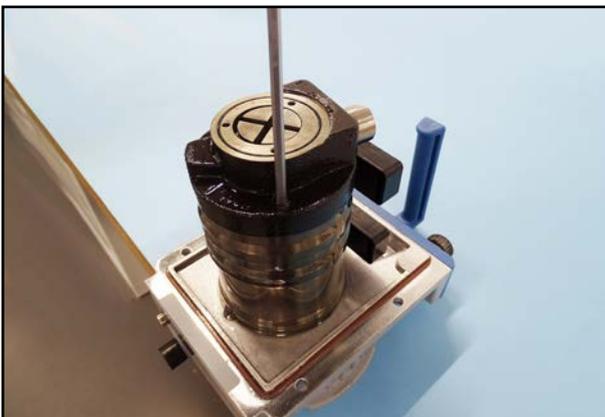
31. Positionieren Sie das Aggregat geeignet, z. B. an einer Tischkante.



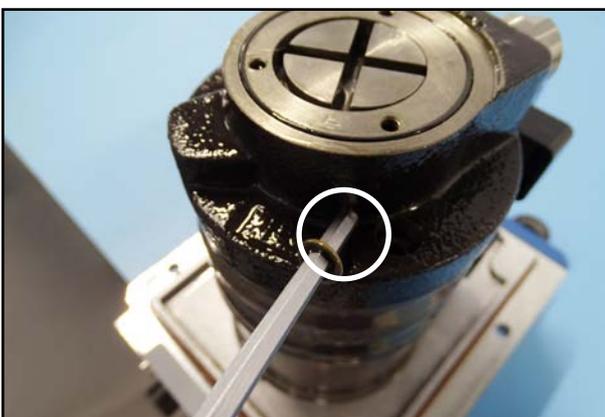
32. Schrauben Sie die Abdeckscheibe ab.



33. Ziehen Sie die Schieber aus dem Rotor heraus.



34. Drehen Sie die Schrauben am Aggregat heraus.



35. Achten Sie auf die Usit-Ringe im Lagerdeckel.

⇒ Die Usit-Ringe müssen bei der Montage wieder eingebaut werden.



36. Nehmen Sie den Lagerdeckel ab.



37. Nehmen Sie den Ölpumpenrotor aus dem Lagerdeckel.



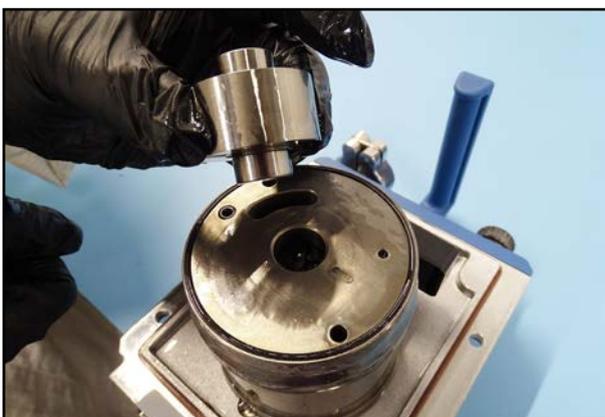
38. Nehmen Sie die Kreuzkupplung ab.



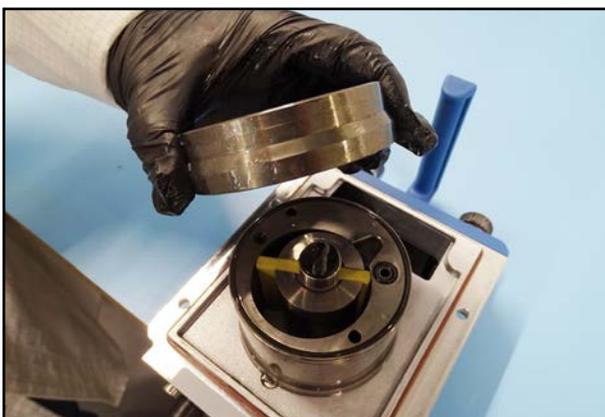
39. Nehmen Sie den Stator ab.



40. Ziehen Sie die Schieber aus dem Rotor.



41. Nehmen Sie den Rotor ab.



42. Nehmen Sie das Zwischenlager ab.



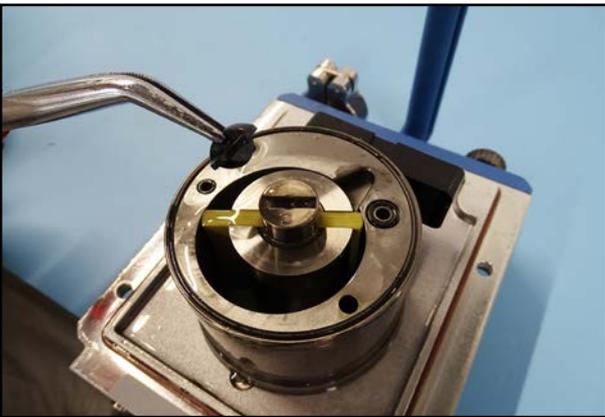
43. Schrauben Sie den Ölabscheider ab.



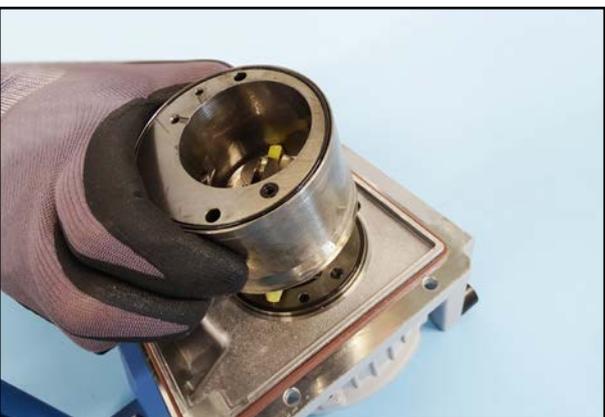
44. Nehmen Sie den Ölabscheider ab.



45. Tauschen Sie die Kappe und die Feder.



46. Nehmen Sie die Kreuzkupplung ab.



47. Nehmen Sie den Stator ab.



48. Ziehen Sie die Schieber aus dem Rotor.



49. Nehmen Sie den Rotor und das Lagerschild ab.



50. Ziehen Sie den Rotor und das Lagerschild auseinander.



51. Entfernen Sie alle Dichtungen am Lagerschild.



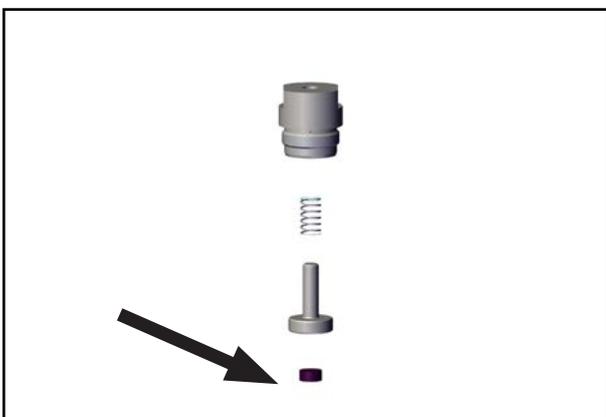
52. Entfernen Sie die Dichtung am Lagerschild auf der anderen Seite.



53. Entfernen Sie alle Dichtungen im Gehäuse.



54. Schrauben Sie die Verschlusschraube des Ölrückhalteventils aus dem Lagerdeckel.



55. Zerlegen Sie das Ölrückhalteventil.

56. Tauschen Sie die Ölrückhalteventildichtung aus.



57. Schrauben Sie die Geräuschdämpfungsdüse aus dem Lagerdeckel.  
⇒ Achtung: Die Düse ist mit Sicherungsklebstoff Omnifit® 50M eingeklebt.

58. Kontrollieren Sie die Düse auf Durchgängigkeit.

59. Tauschen Sie eine verschmutzte Düse aus.

60. Verwenden Sie Sicherungsklebstoff Omnifit® 50M und schrauben Sie die Düse wieder ein.



61. Schrauben Sie den Ölabscheider ab.



62. Nehmen Sie den Ölabscheider ab.



63. Tauschen Sie die Kappe und die Feder.



64. Drücken Sie die Wellendichtung mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge aus dem Lagerschild heraus.  
 ⇒ Die Oberflächen dürfen nicht beschädigt werden.



65. Drücken Sie die Wellendichtung mit Hilfe eines Schraubendrehers mit Flachklinge aus dem Lagerdeckel heraus.  
 ⇒ Die Oberflächen dürfen nicht beschädigt werden.



66. Spannen Sie den Einpressdorn 4 in eine Ständerbohrmaschine.  
 67. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung der Wellendichtung, siehe auch Abschnitt „Einpressdorn“.  
 68. Stecken Sie die Wellendichtung auf den Einpressdorn.



69. Pressen Sie die Wellendichtung bis auf Anschlag in das Lagerschild ein.



70. Spannen Sie den Einpressdorn 7 in eine Ständerbohrmaschine.
71. Beachten Sie die korrekte Ausrichtung der Wellendichtung, siehe auch Abschnitt „Einpressdorn“.
72. Stecken Sie die Wellendichtung auf den Einpressdorn.



73. Pressen Sie die Wellendichtung bis auf Anschlag in den Lagerdeckel ein.



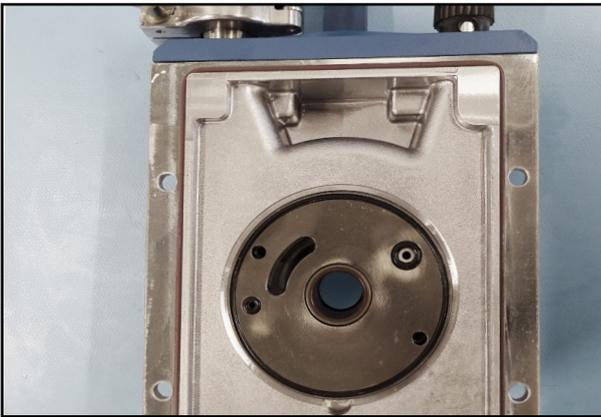
74. Legen Sie neue Dichtungen in das Gehäuse.



75. Legen Sie den O-Ring um das Lagerschild.



76. Legen Sie die O-Ringe auf der gegenüberliegenden Seite in das Lagerschild.



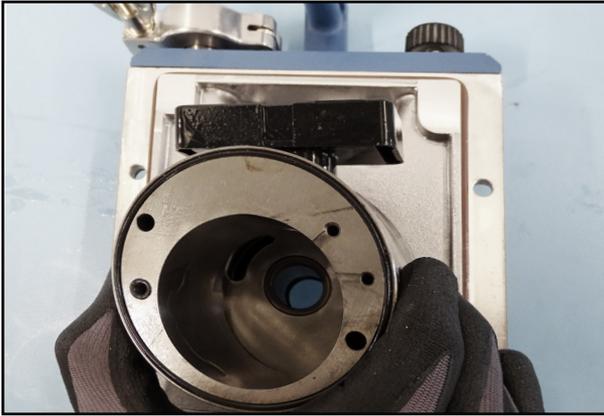
77. Legen Sie das Lagerschild in das Gehäuse.



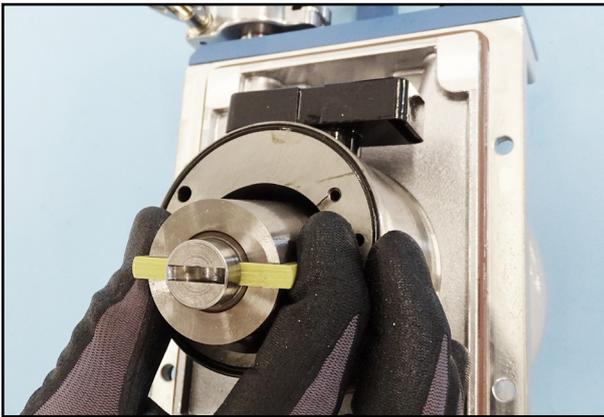
78. Setzen Sie den Ölabscheider mit Feder und Kappe in den Stator.



79. Schrauben Sie den Ölabscheider fest.



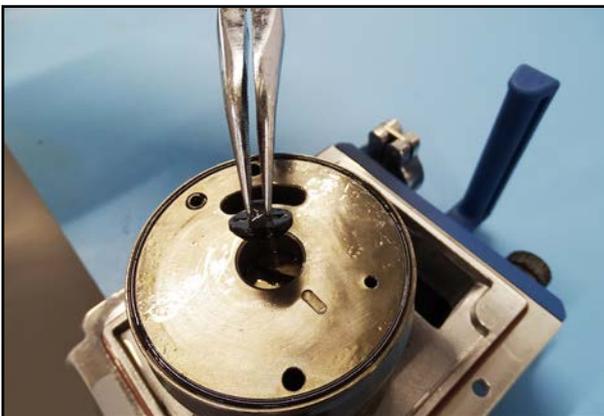
80. Setzen Sie den Stator ein.  
⇒ Der Ölabscheider muss in Richtung des Pumpengriffs zeigen.



81. Setzen Sie den Rotor mit Schiebern in den Stator.



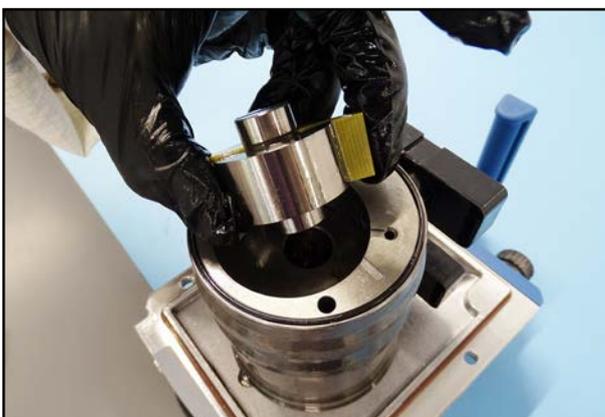
82. Setzen Sie das Zwischenlager ein.



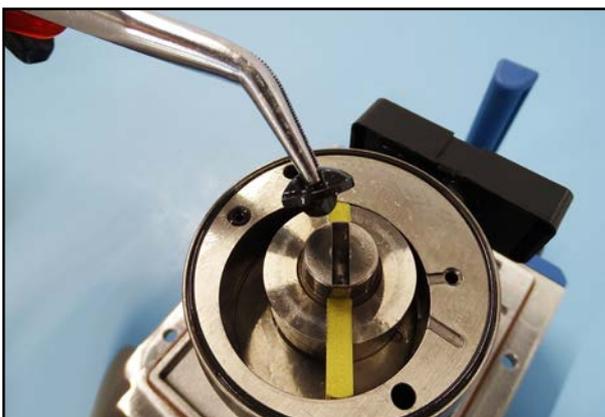
83. Setzen Sie die Kreuzkupplung ein.



84. Montieren Sie den Ölabscheider und setzen Sie den Stator ein.  
⇒ Der Ölabscheider muss in Richtung des Pumpengriffs zeigen.



85. Setzen Sie den Rotor mit Schiebern in den Stator.



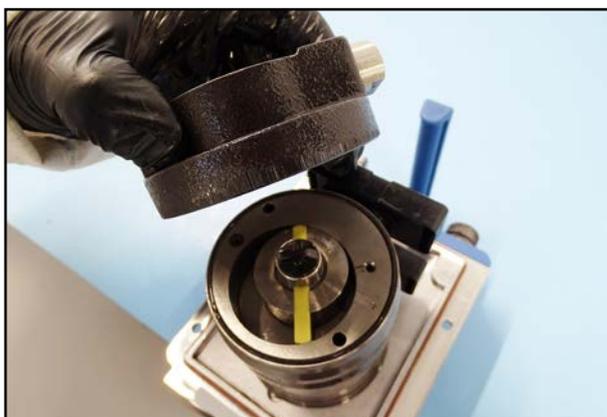
86. Setzen Sie die Kreuzkupplung ein.



87. Setzen Sie das Ölrückhalteventil mit Gehäuse zusammen.



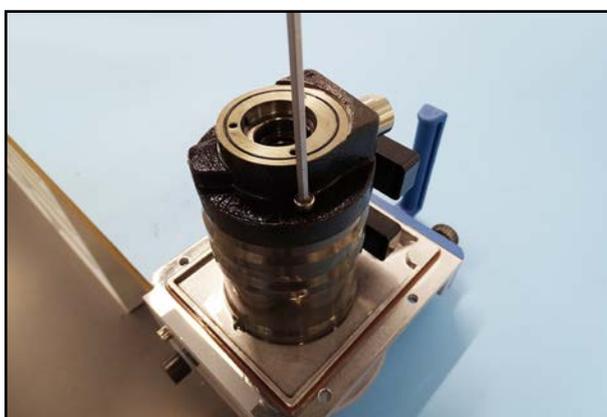
88. Schrauben Sie das Ölrückhalteventil in den Lagerdeckel.



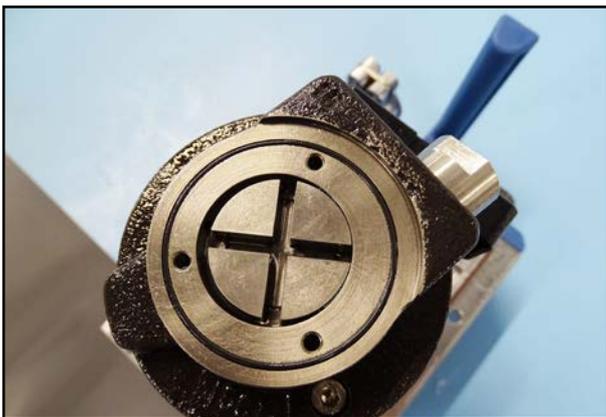
89. Setzen Sie den Lagerdeckel ein.



90. Legen Sie die Usit-Ringe in die Bohrungen des Lagerdeckels.



91. Verschrauben Sie die Aggregateile.



92. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Kreuzkupplung und setzen Sie den Rotor in den Stator.



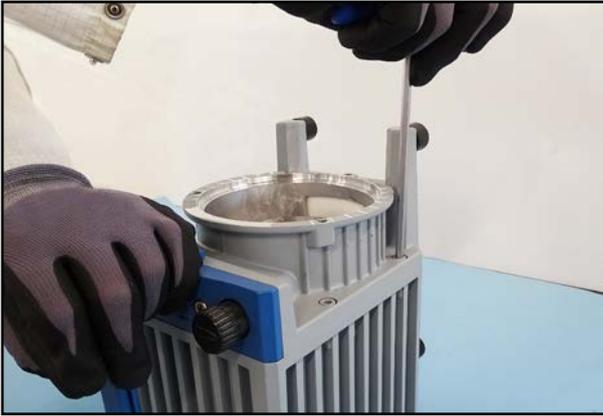
93. Setzen Sie die Schieber in den Rotor.



94. Füllen Sie den Raum um den Rotor mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.



95. Schrauben Sie die Abdeckscheibe fest.



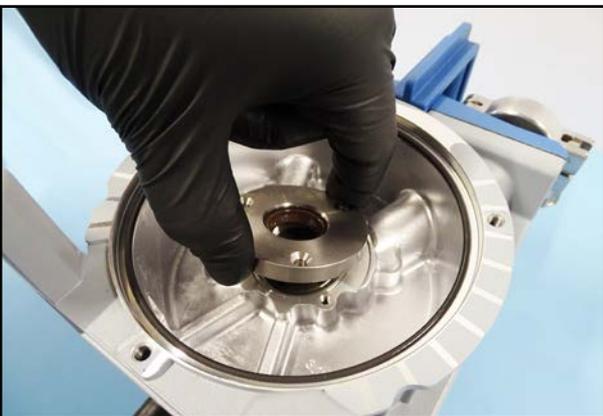
96. Verschrauben Sie das Aggregat mit dem Ölkasten.



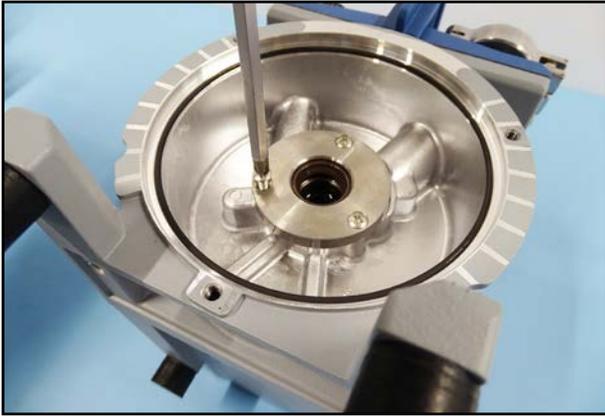
97. Legen Sie den O-Ring um die Wechselhülse.



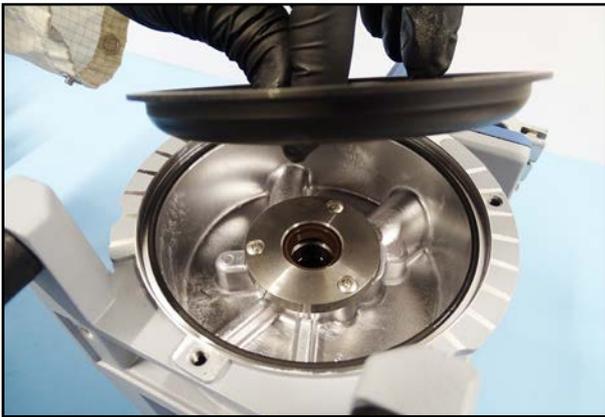
98. Füllen Sie den Raum vor der Wechselhülse mit dem Vakuumpumpenöl, mit dem Sie die Pumpe betreiben.



99. Setzen Sie die Wechselhülse ein.



100. Schrauben Sie die Wechsellhülse fest.



101. Legen Sie Schutzwand ein.

- ⇒ Achten Sie auf korrekten Sitz des O-Rings im Gehäuse.
- ⇒ Alternativ kann der O-Ring zum Einbau auch um die Schutzwand gelegt werden. Verwenden Sie für besseren Halt des O-Rings wenig Fett.



102. Setzen Sie den Motor vorsichtig in das Gehäuse.

- ⇒ Der Klemmkasten des Motors muss in Richtung des Pumpengriffs ausgerichtet werden.



- ⇒ Beim Einsetzen des Motors kann ein Spalt entstehen.



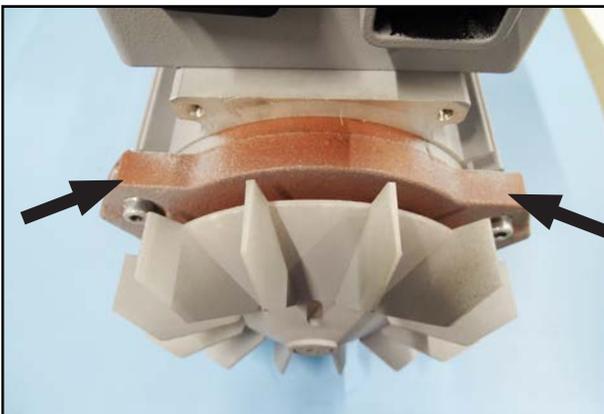
103. Drehen Sie leicht am Lüfterrad, bis der Motor komplett in das Gehäuse gleitet.



104. Schrauben Sie den Motor fest.



105. Beachten Sie die Ausrichtung der Lüfterhaube.



106. Richten Sie die Lüfterhaube an den markierten Stellen aus.



107. Fädeln Sie durch seitliches Kippen über das Lüfterrad die Lüfterhaube auf den Motorflansch.

⇒ Vermeiden Sie die Beschädigung des Lüfterrads.

108. Schrauben Sie die Lüfterhaube fest.



109. Legen Sie (ggf. neue) Saugfilze in das Gehäuse.



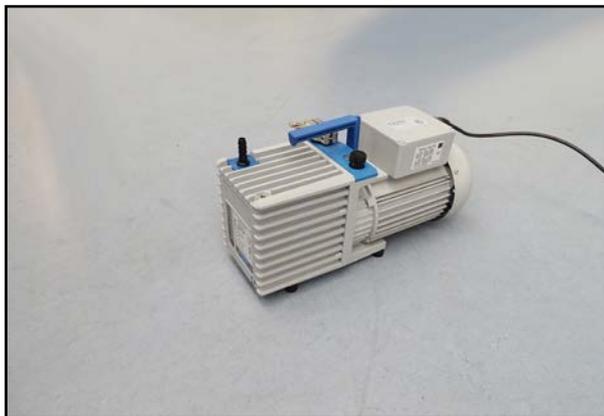
110. Schrauben Sie die Abdeckung des Saugfilzes fest.



111. Stellen Sie die Pumpe auf die Pumpenfüße.



112. Ziehen Sie die Kappe vom Auslass ab.
113. Drehen Sie die Öleinlassschraube heraus.
114. Füllen Sie Öl ein.  
⇒ Der Ölstand muss zwischen der Markierung „Min.“ und „Max.“ auf dem Typenschild liegen.
115. Schrauben Sie die Öleinlassschraube ein.



116. Lassen Sie die Pumpe mit offenem Gasballastventil und geschlossenem Saugstutzen ca. 1 Stunde laufen.



## GEFAHR

### Gefahr durch elektrischen Schlag.

Bei unsachgemäß durchgeführter Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- ⇒ Prüfen Sie die elektrische Sicherheit des Geräts nach der Reparatur gemäß IEC 61010 und nationaler Vorschriften.
- ⇒ Prüfen Sie den Schutzleiterwiderstand.
- ⇒ Prüfen Sie den Isolationswiderstand.
- ⇒ Führen Sie einen Hochspannungstest durch.
- ⇒ Prüfen Sie den Ableitstrom gemäß DIN EN 50678:2021 (EN 50678:2020) und nationaler Vorschriften.

## 5 Einpressdorne

- ⇒ Die Einpressdorne sind zur Montage von Wellendichtringen in VACUUBRAND Drehschieberpumpen bestimmt.
- ⇒ Wellendichtringe sollten nur mit einem speziellen Einpressdorn montiert werden.
- ⇒ Nur auf den Aussenring des Wellendichtrings drücken.
- ⇒ Beim Einpressen von Radialwellendichtringen mittels eines Einpressdorns darauf achten, dass der Dorn auf der Unterseite des Dichtrings ungehindert austreten kann.

### 5.1 Auswahl des Einpressdorns

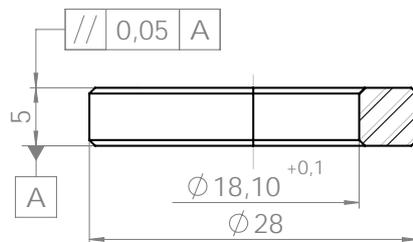
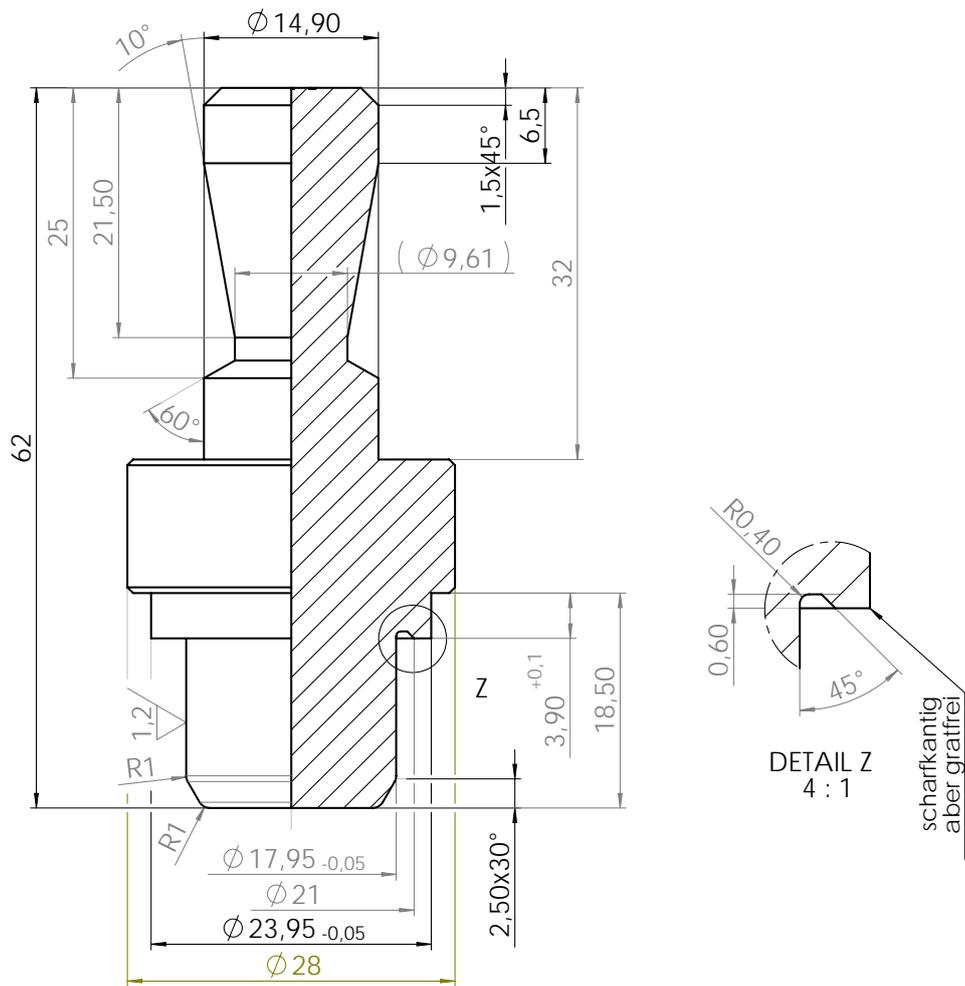
#### **Dorn 4**

Radialwellendichtring 23121003 (18 x 24 x 3 mm) in Lagerschild 20636159

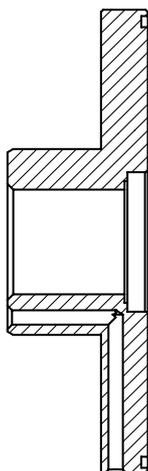
#### **Dorn 7**

Radialwellendichtring 23121003 (18 x 24 x 3 mm) in Lagerdeckel 20636448

5.2 Einpressdorn 4

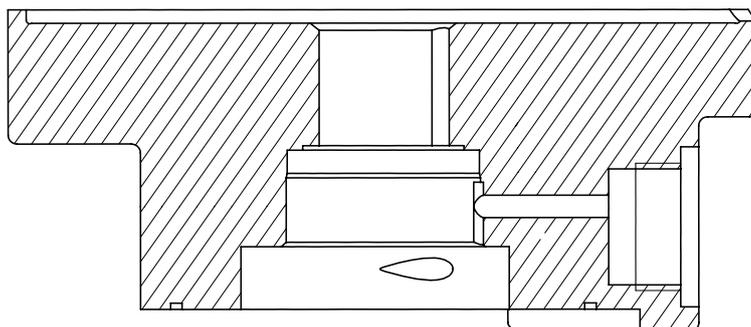
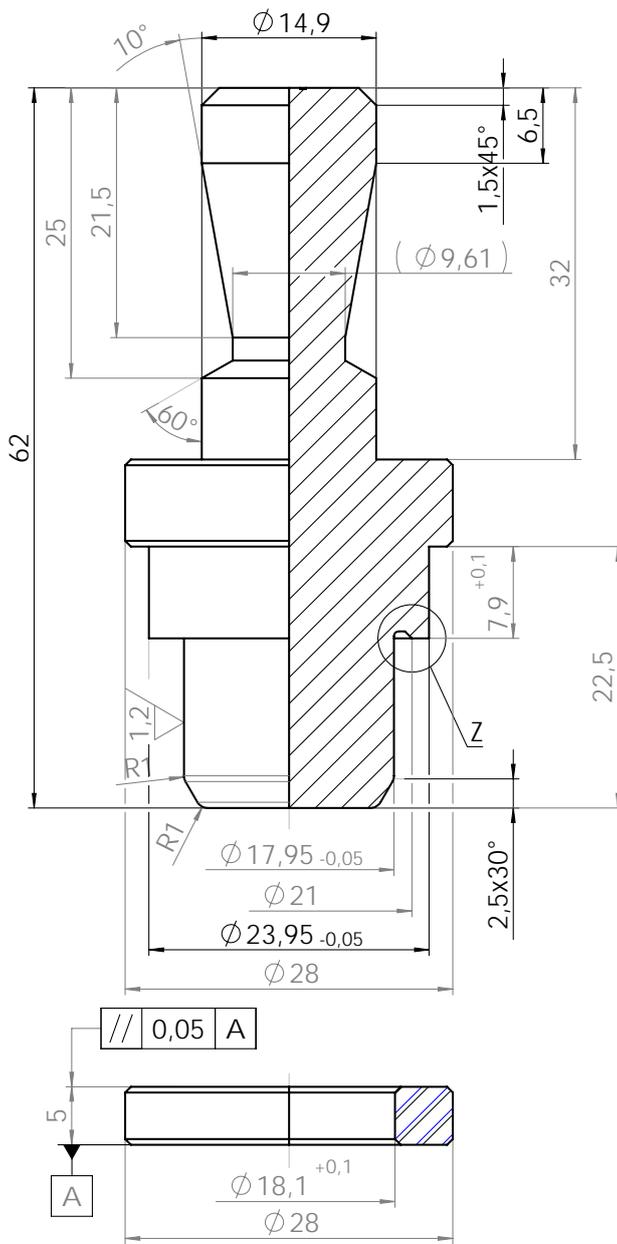


alle unbemaßten Fasen 0,5x45°



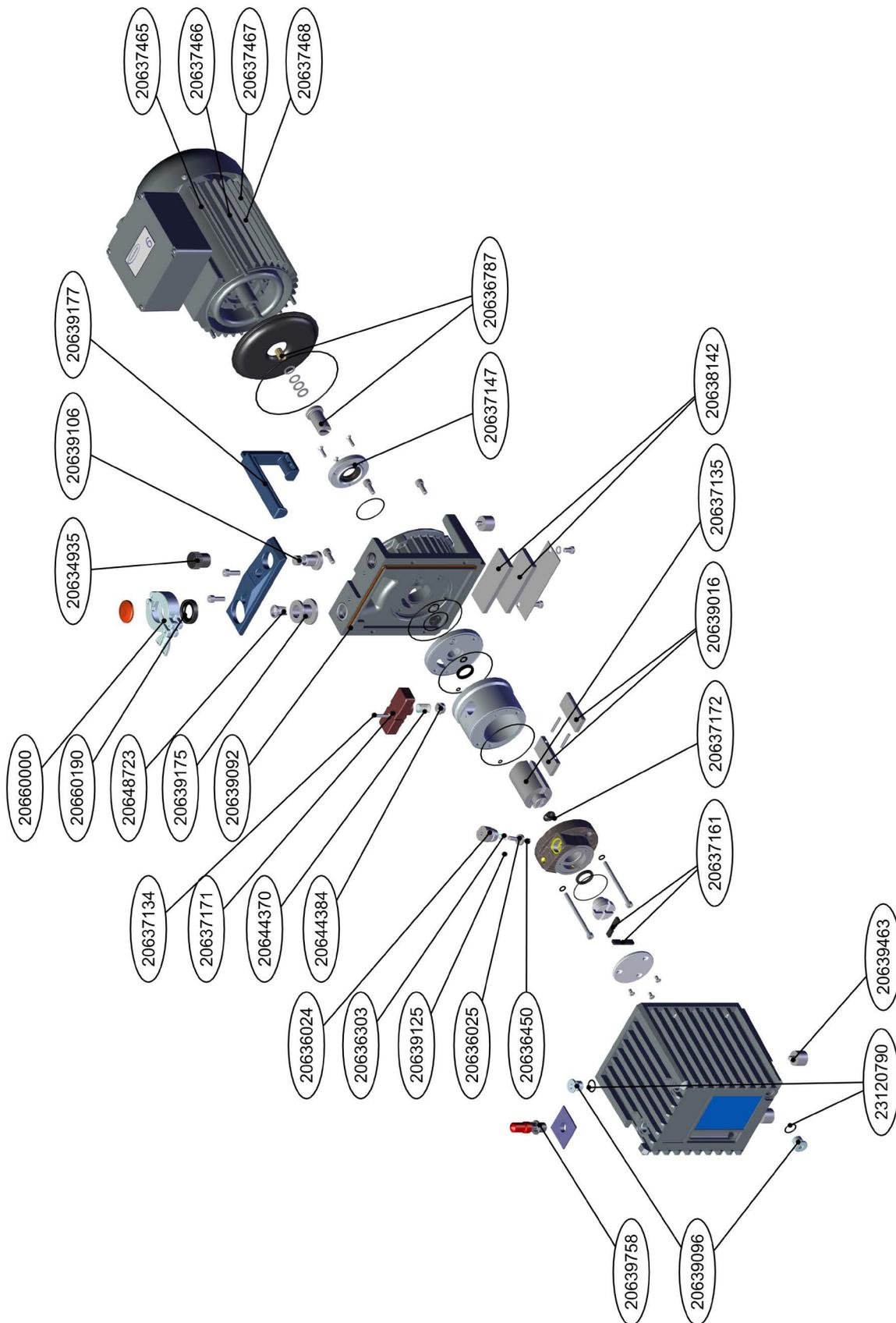
Lagerschild  
20636159

5.3 Einpressdorn 7

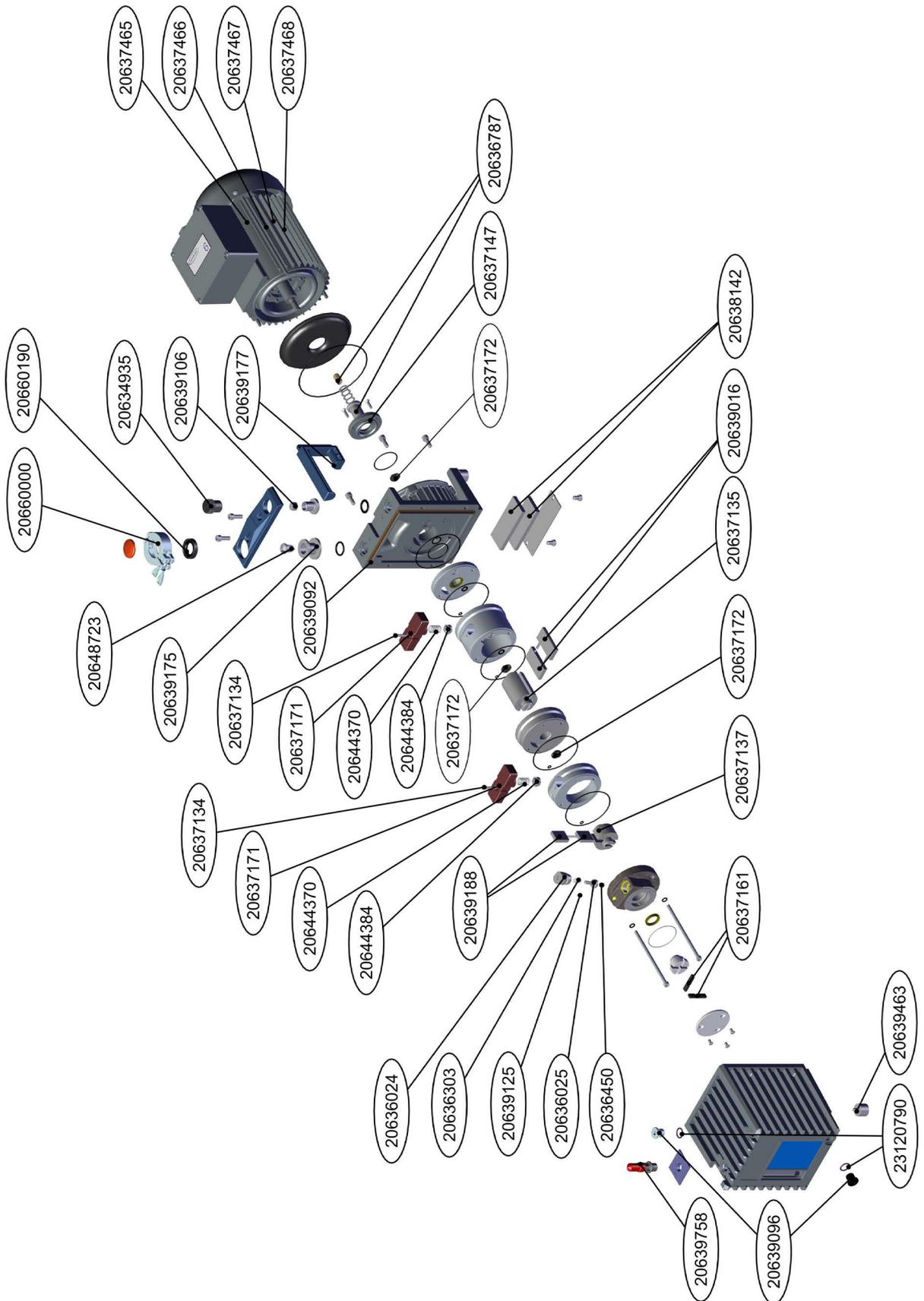


Lagerdeckel  
20636448

## 6 Explosionsdarstellung RE 2.5 / RE 6



## 7 Explosionsdarstellung RZ 2.5 / RZ 6



## 8 Ersatzteile

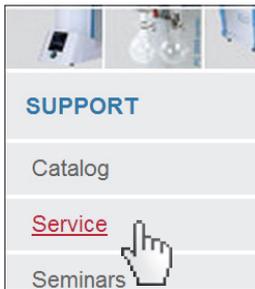
Bestellnummer	Bezeichnung
20634935	Gasballastkappe
20636024	Ölrückhalteventilgehäuse
20636025	Ölrückhalteventilkolben
20636303	Ölrückhalteventilfeder
20636450	Ölrückhalteventildichtung
20636787	Kupplung für R 2.5 / R 6
20637134	Schraube M4x25mm
20637135	Rotor für R 2.5 / R 6
20637137	Rotor Hochstufe RZ 6
20637147	Wechselhülse für R 2.5 / R 6, komplett
20637161	Ölpumpenschieber R 2.5 / R 6
20637171	Ölabscheider R 2.5 / R 6
20637172	Kreuzkupplung
20637374	Pumpaggregat RE 6
20637378	Pumpaggregat RZ 2.5
20637379	Pumpaggregat RZ 6
20637391	Pumpaggregat RE 2.5
20637465	Motor 230 V / 50-60 Hz (RE / RZ 6)
20637466	Motor 100-230 V / 50-60 Hz (RE / RZ 2.5)
20637467	Motor 230 V / 50-60 Hz (RE / RZ 2.5)
20637468	Motor 100-230 V / 50-60 Hz (RE / RZ 6)
20638142	Saugfilz
20639016	Drehschieber L50
20639092	O-Ring, 140mm x 3mm, FPM
20639096	Verschlusschraube G1/4"
20639106	Dämmmaterial
20639125	Düse 0,2mm
20639175	Kleinflansch KF DN 16, Saugseite R2 -R6
20639177	Handgriff
20639188	Drehschieber L20
20639463	Gummipuffer mit Gewinde M6x8
20639758	Schlauchwelle DN 10mm, Gewinde G1/4"
20644370	Ventilfeder
20644384	Ventilsitzdichtung
20648723	Siebeinsatz (Saugstutzen) KF DN 16
20648977	Wartungssatz RE/RZ 2.5 und RE/RZ 6
20660000	Spannring, Aluminium, DN 10/16 KF
20660190	Zentrierring aus Kunststoff PBTP, mit Dichtring aus Perbunan DN 10/16
23120790	O-Ring, 13mm x 2mm, FPM

Weitere Ersatzteile auf Anfrage.

## 9 Service

Serviceangebot und  
Serviceleistungen

Nutzen Sie die umfangreichen Serviceleistungen der  
**VACUUBRAND GMBH + CO KG.**



### Serviceleistungen im Detail

- Produktberatung und Lösungen für die Praxis,
- schnelle Zulieferung von Ersatzteilen und Zubehör,
- fachgerechte Wartung,
- umgehende Reparaturabwicklung,
- Vor-Ort-Service (auf Anfrage),
- mit Unbedenklichkeitsbescheinigung: Rückgabe, Entsorgung.

⇒ Weitere Informationen können Sie auch auf unserer Homepage abrufen: [www.vacuubrand.com](http://www.vacuubrand.com).

### Ablauf Serviceabwicklung

⇒ Folgen Sie der Beschreibung auf: VACUUBRAND > Support > [Service](#)

Serviceanforderungen  
erfüllen



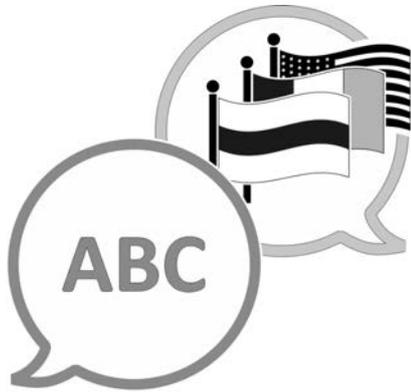
Verringern Sie Ausfallzeiten, beschleunigen Sie die Abwicklung. Halten Sie bei Servicekontakt die benötigten Daten und Unterlagen bereit.

- ▶ Ihr Auftrag lässt sich schnell und einfach zuordnen.
- ▶ Gefährdungen können ausgeschlossen werden.
- ▶ Eine kurze Beschreibung und/oder Fotos helfen bei der Fehlereingrenzung.









[VACUUBRAND > Support > Manuals](#)

Hersteller:

**VACUUBRAND GMBH + CO KG**  
**Alfred-Zippe-Str. 4**  
**97877 Wertheim**  
**GERMANY**

Tel.:

Zentrale: +49 9342 808-0  
Vertrieb: +49 9342 808-5550  
Service: +49 9342 808-5660

Fax: +49 9342 808-5555

E-Mail: [info@vacuubrand.com](mailto:info@vacuubrand.com)

Web: [www.vacuubrand.com](http://www.vacuubrand.com)